



Bremen in Zahlen 2013

ISSN 0175 – 7385

Zeichenerklärung

P	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen wird ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen

Gestaltung: Trageser GmbH Bremen / Statistisches Landesamt Bremen

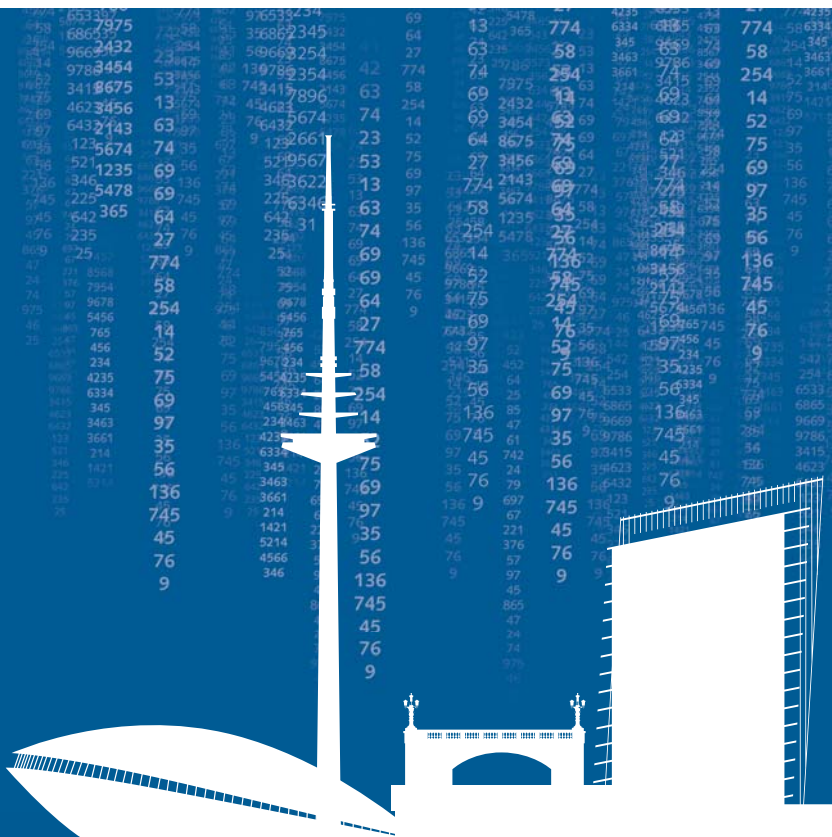
Foto S. 6: © Andrea Kusajda / pixelio

Satz und Druck: Statistisches Landesamt Bremen

Erschienen im August 2013.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2013.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



Bremen in Zahlen 2013



Year	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030			
1	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
2	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
13	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

› Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück ‹

„Freie Hansestadt Bremen“ ist die offizielle Bezeichnung des Landes Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ wurde am 22. Januar 1947 gegründet. Die Geschichte der beiden Städte reicht deutlich länger zurück und sie waren auch schon in der Vergangenheit eng miteinander verbunden.

Stadt Bremen

- › 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser. 782 wird Bremen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Willehad wird 787 Bischof und Bremen damit Bischofssitz.
- › 888 Der Erzbischof erhält vom ostfränkischen König Markt-, Münz- und Zollrecht. 965 wird dieses Recht vom Kaiser bestätigt und erweitert.
- › 1035 Bremen bekommt das Recht, im Frühjahr und im Herbst Jahrmärkte zu veranstalten. Aus letzteren hat sich der heutige Freimarkt entwickelt.
- › 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes und zu einem bedeutenden Handelsort, zum „Rom des Nordens“.
- › 1186 Kaiser Barbarossa verleiht der Stadt und ihren Bürgern mit dem Gelnhauser Privileg erste städtische Freiheitsrechte und Unabhängigkeit von der Kirche.
- › 1358 Bremen wird Mitglied der Hanse. Bremer Kaufleute betreiben regen Handel mit Flandern, England und Skandinavien und gewinnen zunehmend wirtschaftliche und politische Macht.
- › 1404/1405 Errichtung des steinernen Rolands und Baubeginn des gotischen Rathauses als Symbole der städtischen Freiheit und Selbstbestimmung.
- › 1522 Ein lutherischer Augustinermönch predigt in der Ansgarikirche und läutet damit den Beginn der Reformation in Bremen ein. Nach Glaubenskämpfen setzt sich einige Jahre später die Reformation in der calvinistischen Ausprägung durch.
- › 1600 Um 1600 erfährt Bremen eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit, einige historische Bauten stammen aus dieser Zeit (z. B. Schütting, Stadtwaage, Fassade des Rathauses). Die Schlachte wird zum Stadthafen ausgebaut.
- › 1622 Die Versandung der Weser erschwerte es den Handesschiffen in der Stadt anzulegen. Daher wird in Vegesack der erste künstliche Seehafen angelegt.
- › 1646 Bremen wird im Linzer Diplom als Freie Reichsstadt anerkannt.
- › 1776 Nach der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika beginnen Bremer Kaufleute mit dem transatlantischen Handel.
- › 1806 Bremen wird nach Auflösung des Heiligen Römischen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- › 1810-1813 Bremen wird unter Napoleon in das französische Kaiserreich eingegliedert.
- › 1815 Auf dem Wiener Kongress wird die Eigenständigkeit Bremens als souveränes Mitglied im Deutschen Bund festgelegt.
- › 1827 Die Versandung der Weser beeinträchtigt den Schiffsverkehr und damit den Seehandel Bremens. Bremen erwirbt deshalb ein Gelände an der weiter nördlich gelegenen Geestemündung und gründet Bremerhaven.
- › 1849 Die erste demokratische Verfassung Bremens wird eingesetzt (1854 ersetzt).

- › 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen. In den folgenden Jahren entwickelt sich die Reederei zu einer der größten in Deutschland. Über Büros in ganz Süd- und Osteuropa wirbt sie Auswanderer an, die über Bremerhaven ihre Heimat verlassen.
- › 1871 Im neu gegründeten Deutschen Reich wird Bremen Bundesstaat und erhält den verfassungsmäßigen Namen „Freie Hansestadt Bremen“.
- › 1872 Die AG Weser, später der größte Bremer Schiffbaubetrieb, wird gegründet.
- › 1888 Bremen schließt sich dem Deutschen Zollgebiet an und eröffnet den Freihafen I (später Europahafen). Die vorangegangene sogenannte Weserkorrektur ermöglicht Seeschiffen wieder den Zugang bis in die Stadt. Die Anlage weiterer Hafenbecken (Überseehafen, Industrie- und Handelshäfen) folgt.
- › 1919 Die nach der Novemberrevolution errichtete Räterepublik wird nach wenigen Wochen im Auftrag der Reichsregierung mit militärischer Gewalt zerschlagen.
- › 1934 Die Bürgerschaft wird durch die nationalsozialistische Regierung aufgelöst; das Land Bremen verliert seine Unabhängigkeit und wird dem Weser-Ems-Gau angegliedert.
- › 1939 Erweiterung der Stadt Bremen durch Eingliederung ehemals preußischer Gebiete im Norden und Osten.
- › 1944 Die Stadt Bremen, insbesondere die Häfen, wird im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe stark zerstört. Beim schwersten Angriff am 18./19. August 1944 sterben über 1 000 Menschen und ein Viertel des gesamten Wohnungsbestandes wird zerstört.
- › 1945 Die US-Militärregierung setzt Wilhelm Kaisen (SPD) als Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats ein. In dieser Position wird er in folgenden 20 Jahren den Wiederaufbau der Stadt prägen.
- › 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird zusammen mit Bremerhaven als Land wieder hergestellt und erhält eine neue Landesverfassung.
- › 1957 Baubeginn der „Neuen Vahr“, mit fast 12 000 Wohneinheiten das seinerzeit größte Wohnbauprojekt in Deutschland. Der Bau weiterer Großwohnsiedlungen in verschiedenen Stadtteilen folgt.
- › 1961 Konkurs des 1924 gegründeten BORGWARD-Automobilkonzerns.
- › 1967 Einweihung des Neustädter Hafens, 1968 nimmt das Container-Terminal den Betrieb auf.
- › 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- › 1974 Die in Bremen ansässige ERNO-Raumfahrttechnik GmbH baut das Weltraumlabor „Spacelab“ und begründet damit Bremens Status als Luft- und Raumfahrtzentrum.
- › 1978 Beginn der PKW-Produktion im Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG; der Standort wird weiter ausgebaut und 1984 ein weiteres Werk eingeweiht.
- › 1983 Die traditionsreiche Werft AG „Weser“ wird geschlossen.
- › 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ) und Planungsbeginn für den Technologiepark an der Universität Bremen.
- › 1996/97 Insolvenz und Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
- › 1998 Mit der Verfüllung und Überbauung des Überseehafenbeckens beginnt die Umstrukturierung der Hafengebiete zu einem modernen Stadtviertel, der Überseestadt.

> Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück <

- > 2000 Neugestaltung der Schlachte zur Flaniermeile an der Weser.
- > 2000 Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
- > 2001 Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), (seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH).
- > 2004 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen.



Schlachte - Lichter am Abend

Foto: Andrea Kusajda / pixelio

- > 2012 Die Universität Bremen gehört zu den elf Gewinnern der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Stadt Bremerhaven

- > 1827 Die Stadtgründung Bremerhavens geht auf einen Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover zurück. Dieser regelt den Erwerb eines Hafenplatzes an der nördlichen Geestemündung, den „Bremer Hafen“. Heutige Stadt- bzw. Ortsteile Bremerhavens werden jedoch viel früher urkundlich erwähnt: Weddewarden (1091), Wulsdorf und Geestendorf (beide 1139), Lehe (1275).
- > 1832 Durch den Amerikahandel und die einsetzende Massenauswanderung erlebt Bremerhaven einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis 1960 wandern über 7 Millionen Menschen über Bremerhaven aus.
- > 1845/47 Das Königreich Hannover gründet den Hafenort Geestemünde an der südlichen Geestemündung.
- > 1847 Bremerhaven wird Ausgangspunkt für die erste Dampfschiffahrtslinie zwischen Europa und Amerika.
- > 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- > 1857-1863 Ausbau des Handelshafens in Geestemünde. Der Ort entwickelt sich zum Industriestandort mit Eisenbahnanschluss (1862) nach Bremen.
- > 1858 Der Norddeutsche Lloyd richtet einen regelmäßigen Linienbetrieb zwischen Bremerhaven und New York ein.
- > 1872-1909 Anlage und Bau der Kaiserhäfen I – III sowie der Kaiserschleuse (1897) für den expandierenden Linienverkehr.
- > 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- > 1896 Die Hochseefischerei wird ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig; der Fischereihafen I in Geestemünde wird fertig gestellt (Erweiterung 1925).
- > 1924 Geestemünde und Lehe werden zur Stadt Wesermünde vereinigt.
- > 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.

- › 1938 Das Hafengebiet Bremerhavens wird ausgegliedert und als 'Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven' der Stadt Bremen angeschlossen.
- › 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Die Stadt gehört zur preußischen Provinz Hannover.
- › 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört.
- › 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird ebenso wie die Stadt Bremen Teil der amerikanischen Besatzungszone.
- › 1947 Die amerikanische Besatzungsregierung erklärt Bremen und Wesermünde zum Land Bremen. Wesermünde wird in Bremerhaven umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung. Bremerhaven ist „Port of Embarkation“ (Verladehafen) der USA.
- › 1958 Elvis Presley, Rekrut der amerikanischen Streitkräfte, kommt am 1. Oktober mit einem Truppentransporter in Bremerhaven an.
- › 1968 Baubeginn für den Container-Terminal (CT I) im Überseehafengebiet, es folgen mehrere Erweiterungen.
- › 1975 Das Deutsche Schifffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
- › 1975 Gründung der Hochschule Bremerhaven.
- › 1980 Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung wird gegründet.
- › 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- › 1993 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und deren Angehörige Bremerhaven.
- › 2005 Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses. 2007 wird dem Erlebnismuseum der European Museum Award of the Year verliehen.
- › 2008 Inbetriebnahme des Container-Terminals IV; damit befindet sich das größte zusammenhängende Container-Terminal der Welt in Bremerhaven.
- › 2009 Eröffnung des Klimahauses 8 Grad Ost im Tourismuszentrum Havenwelten.
- › 2010 Das Land Bremen erwirbt von Niedersachsen eine Fläche von ca. 1 500 Hektar. Das Stadtgebiet Bremerhavens vergrößert sich dadurch um ein Fünftel. Ein Teil der sog. Luneplate ist ökologische Ausgleichsfläche für den Flächenverbrauch beim Bau des CT IV, aber auch Gewerbeansiedlungen sind geplant.
- › 2011 Nach mehrjähriger Bauzeit wird die modernisierte und vergrößerte Kaiserschleuse wieder in Betrieb genommen.
- › 2012 Erweiterung des Auswandererhauses um den Themenkomplex „Einwanderungsgeschichte“.
- › 2013 Die „Antarktiskonferenz“ der Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresresschätze in der Antarktis (CCAMLR) tagt am 15./16. Juli in Bremerhaven. Die 25 Mitgliedsstaaten können sich jedoch nicht auf neue marine Schutzgebiete im Südpolarmeer einigen.

Quellen: Missler, Eva: Bremen. Das Reise- und Lesebuch. Bremen 2005. – Schwarzwälder, Herbert: Geschichte der Freien Hansestadt Bremen. Band I bis V., Bremen 1995. – Senat der Freien Hansestadt Bremen (Hrsg.): Die Freie Hansestadt Bremen. Kleine Bremer Chronik. Bremen 2012. – www.bremerhaven.de

1 > Lage und Flächennutzung <

Geografische Koordinaten

Stadt Bremen	08° 48' 30'' Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38'' nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	08° 34' 48'' Länge östl. von Greenwich
(Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45'' nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenerstreckung

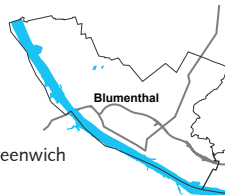
Stadt Bremen	38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge und 11 km Breite

Länge der Grenzen

Land Bremen	207,1 km
davon Stadt Bremen	143,0 km
Stadt Bremerhaven	64,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen	59,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	18,0 km

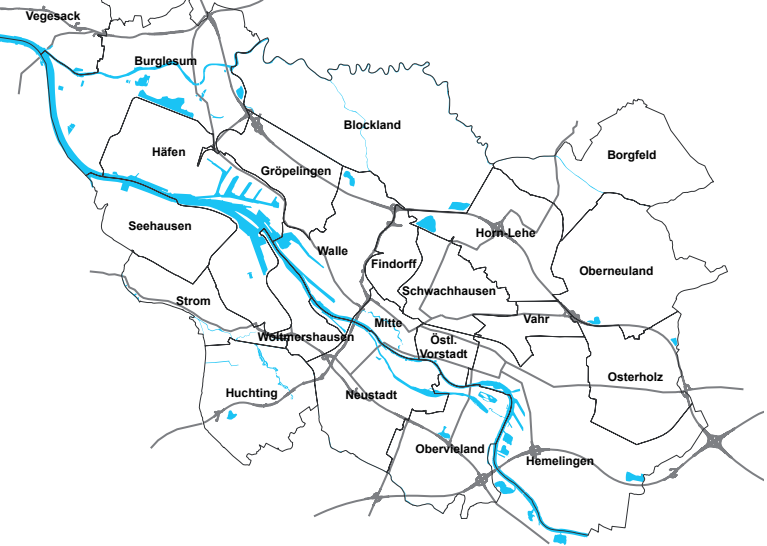


> Stadtteile der Stadt Bremerhaven *)



*) Darstellung nicht lage- und maßstabsgetreu.

> Stadtteile der Stadt Bremen *)



1.1	Flächennutzung in Hektar; Stand 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
	Gebäude- und Freifläche	11 528	2 424	13 951	13 945
	darunter Wohnen	5 239	1 217	6 456	6 443
	Gewerbe und Industrie	2 112	386	2 498	2 496
	Betriebsfläche	762	190	952	776
	Erholungsfläche	2 759	650	3 408	3 376
	darunter Grünanlagen	2 295	562	2 857	2 855
	Verkehrsfläche	3 851	1 031	4 882	4 860
	darunter Straßen	2 479	570	3 049	3 055
	Wege	377	91	468	433
	Plätze	109	37	146	149
	Landwirtschaftsfläche	9 943	1 915	11 859	12 045
	Waldfläche	447	341	788	815
	Wasserfläche	2 556	2 600	5 155	5 140
	Flächen anderer Nutzung	711	232	943	981
	darunter Friedhofsfläche	292	56	347	347
	Bodenfläche insgesamt	32 556	9 382	41 938	41 937
	darunter				
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	19 184	4 350	23 534	23 297

Quelle: Vermessungs- und Katasterämter.

2.1	Bevölkerungsstand am 31.12. *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
Bevölkerung nach Geschlecht					
Insgesamt		546 451	108 323	654 744	652 182
männlich		266 075	53 043	319 118	317 113
weiblich		280 376	55 280	335 656	335 069
Bevölkerung nach Alter (Anteile in %)					
Unter 6 Jahre		4,9	5,0	4,9	4,9
6 bis unter 18 Jahre		10,0	10,9	10,2	10,2
18 bis unter 65 Jahre		63,7	62,0	63,3	63,4
65 und mehr Jahre		21,4	22,1	21,6	21,5
Jugendquotient ¹⁾		23,4	25,5	23,7	23,8
Altenquotient ²⁾		33,7	35,7	34,0	33,9
Aging-Index ³⁾		144,0	140,0	143,3	142,5
Durchschnittsalter (Jahre)		44,1	44,6	44,2	44,1
Bevölkerung nach Familienstand (Anteile in %)					
Ledig		47,6	44,4	47,0	46,6
Verheiratet		35,5	37,2	35,9	36,2
Verwitwet		7,4	8,3	7,5	7,6
Geschieden		9,5	10,1	9,6	9,6
2.2	Ehe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
Eheschließungen					
Insgesamt		2 198	508	2 706	2 837
davon					
beide Ehepartner Deutsche		1 800	424	2 224	2 332
Ehepartner deutsch/ausländisch		335	78	413	421
beide Ehepartner Ausländer		63	6	69	84
je 1 000 der Bevölkerung		4,0	4,7	4,2	4,4
Durchschnittliches Alter (Jahre) bei Erstheirat					
Männer		34,0	33,1	33,8	33,7
Frauen		31,5	30,3	31,3	30,9
Ehescheidungen					
Insgesamt		1 157	234	1 391	1 566
darunter mit Kindern		514	114	628	674
Gesamtzahl der Kinder		832	192	1 024	1 078
je 1 000 der Bevölkerung		2,1	2,2	2,1	2,4
Durchschnittliche Ehedauer (Jahre)		11,0	11,4	11,0	11,2

*) Bevölkerung nach Geschlecht: Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

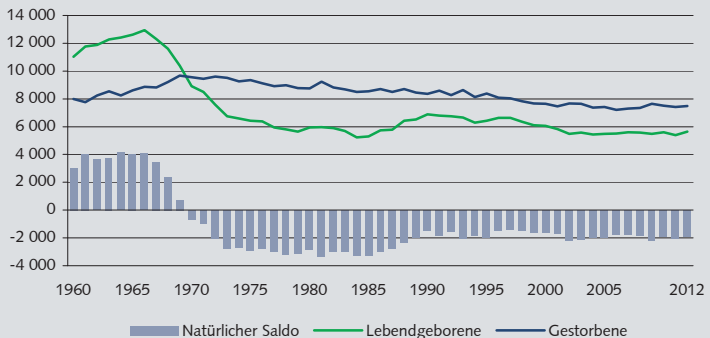
2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

2.3 Geburten und Sterbefälle

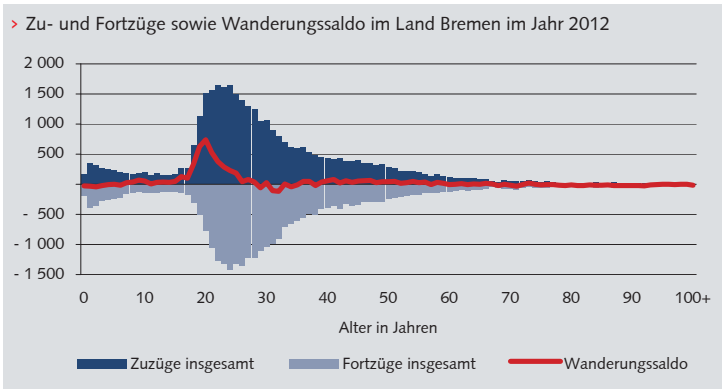
2.3 Geburten und Sterbefälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Geburten				
Lebendgeborene	4 671	968	5 639	5 388
Deutsche	4 280	879	5 159	4 987
Ausländer/-innen	391	89	480	401
je 1 000 der Bevölkerung	8,6	9,0	8,6	8,3
Totgeborene	17	1	18	29
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	4,7	2,1	4,2	5,4
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau	1,3	1,5	1,3	1,3
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Erstgeburt (Jahre)	29,2	27,0	28,9	28,8
Lebenserwartung (Jahre) bei der Geburt				
Jungen	77,5	76,5	77,2	77,2
Mädchen	82,6	81,8	82,5	82,3
Sterbefälle				
Gestorbene	6 082	1 405	7 487	7 411
Deutsche	5 905	1 361	7 266	7 161
Ausländer/-innen	177	44	221	250
je 1 000 der Bevölkerung	11,2	13,0	11,5	11,4
darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	22	2	24	35
je 1 000 Lebendgeborene	4,7	2,1	4,3	6,5
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Insgesamt	-1 411	- 437	-1 848	-2 023
Deutsche	-1 625	- 482	-2 107	-2 174
Ausländer/-innen	214	45	259	151
je 1 000 der Bevölkerung	-2,6	-4,0	-2,8	-3,1

> Lebendgeborene und Gestorbene sowie natürlicher Saldo im Land Bremen seit 1960



2.4 Wanderungen	Bremen ¹⁾	Bremerhaven ¹⁾	Land Bremen	
	2012		2011	
Zuzüge				
Insgesamt	28 872	6 550	34 404	32 626
Deutsche	17 630	3 868	20 754	20 873
Ausländer/-innen	11 242	2 682	13 650	11 753
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	9 387	2 215	11 602	9 927
aus dem Bundesgebiet	19 485	4 335	22 802	22 699
darunter aus dem Umland ²⁾	5 511	1 434	x	x
Fortzüge				
Insgesamt	25 358	5 961	30 301	29 918
Deutsche	17 980	4 193	21 429	21 416
Ausländer/-innen	7 378	1 768	8 872	8 502
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	5 738	1 383	7 121	6 655
in das Bundesgebiet	19 620	4 578	23 180	23 263
darunter in das Umland ²⁾	6 449	1 532	x	x
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	3 514	589	4 103	2 708
Deutsche	- 350	- 325	- 675	- 543
Ausländer/-innen	3 864	914	4 778	3 251
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	3 649	832	4 481	3 272
gegenüber dem Bundesgebiet	- 135	- 243	- 378	- 564
darunter gegenüber dem Umland ²⁾	- 938	- 98	x	x

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven. 2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Längen, Loxstedt, Nordholz und Schifffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.



2.5 Bevölkerung mit Migrationshintergrund *) in 1 000	Land Bremen	
	2011	2010
Insgesamt	186	184
männlich	94	95
weiblich	92	89

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Deutsche und Ausländer mit/ohne eigene/r Migrationserfahrung.

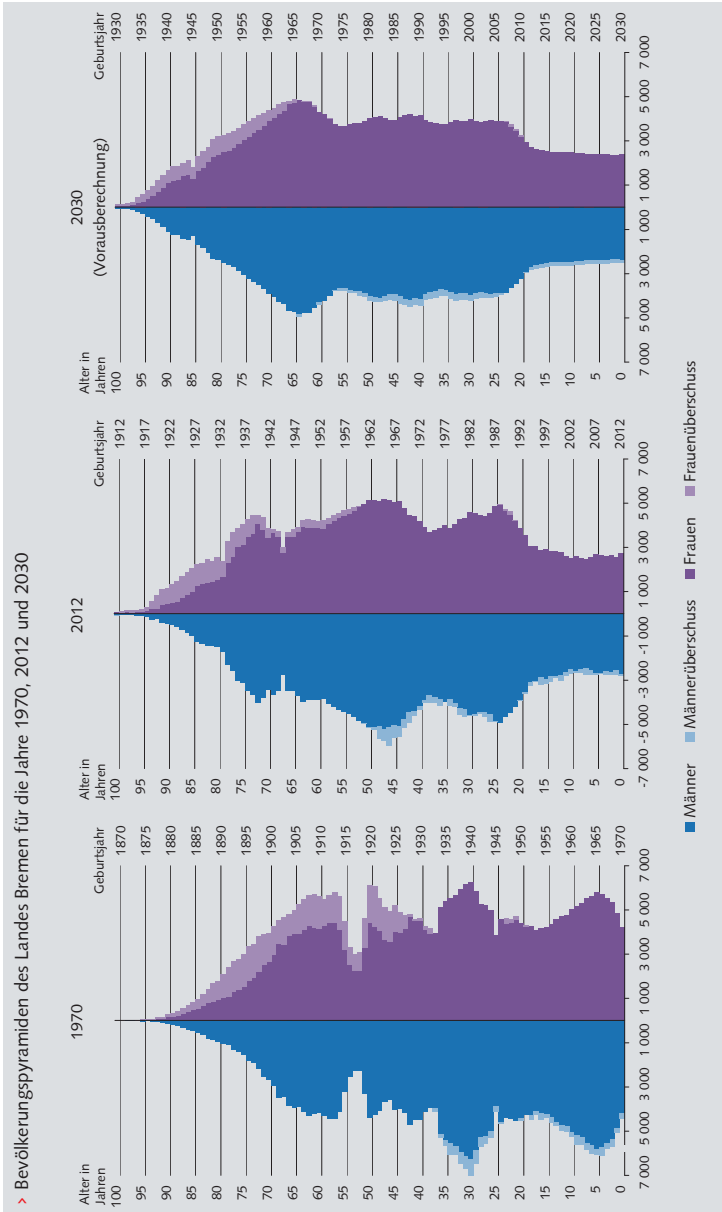
2.6 Ausländer/-innen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Insgesamt	73 258	12 367	85 625	81 743
männlich	37 708	6 499	44 207	41 839
weiblich	35 550	5 868	41 418	39 904
nach Altersklassen (Anteile in %)				
unter 6 Jahre	3,2	5,5	3,5	4,0
6 bis unter 18 Jahre	9,3	11,1	9,6	12,2
18 bis unter 65 Jahre	77,9	74,2	77,4	74,6
65 und mehr Jahre	9,6	9,2	9,5	9,2
darunter nach ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	21 535	3 567	25 102	25 644
Polen	6 747	1 159	7 906	6 934
Bulgarien	2 917	578	3 495	2 744
Portugal	1 091	1 366	2 457	2 352
Italien	1 813	193	2 006	1 915
Spanien	1 460	178	1 638	1 275
nachrichtlich:				
EU-Staaten (EU-27)	22 727	4 822	27 549	24 172
Gebiet des ehem. Jugoslawien ¹⁾	6 003	1 398	7 401	7 169
Gebiet der ehem. Sowjetunion ²⁾	5 796	907	6 703	6 550

2.7 Einbürgerungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Insgesamt	1 292	261	1 553	1 464
davon Anspruchseinbürgerungen	1 104	234	1 338	1 253
Ermessenseinbürgerungen	188	27	215	211
darunter bisherige Staatsangehörigkeit				
Türkei	497	117	614	467
Polen	52	15	67	72
Iran	63	3	66	106

*) Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

1) Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien sowie Serbien und Montenegro.

2) Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.

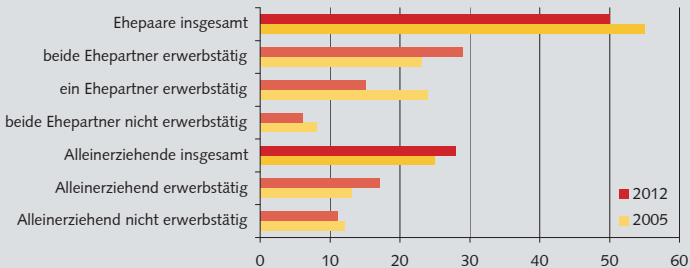


3.1 Privathaushalte und Lebensformen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Bevölkerung in Privathaushalten				
Haushaltsmitglieder insgesamt	547	113	660	656
darunter Frauen	280	56	337	335
Privathaushalte nach Haushaltsgröße				
Insgesamt	298	65	363	365
Einpersonenhaushalte	146	32	178	183
darunter Frauen	74	17	91	95
Mehrpersonenhaushalte	152	33	186	181
davon 2 Personen	96	24	119	115
3 Personen	27	(7)	34	36
4 und mehr Personen	29	/	32	30
Personen je Haushalt	1,84	1,72	1,82	1,80
Bevölkerung nach Lebensformen				
Familien mit ledigen Kindern	72	12	84	82
davon Ehepaare	43	(7)	50	49
Lebensgemeinschaften (LG)	(5)	/	(6)	(6)
darunter nichteheliche LG	(5)	/	(6)	(6)
Alleinerziehende	23	/	28	27
darunter Mütter	21	/	25	23
Ledige Kinder in der Familie	116	18	134	133
Paare ohne ledige Kinder	72	20	92	92
davon Ehepaare	59	17	76	75
Lebensgemeinschaften (LG)	14	/	16	17
darunter nichteheliche LG	13	/	15	16
Alleinstehende	165	35	200	201
darunter Einpersonenhaushalte	144	32	176	181

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

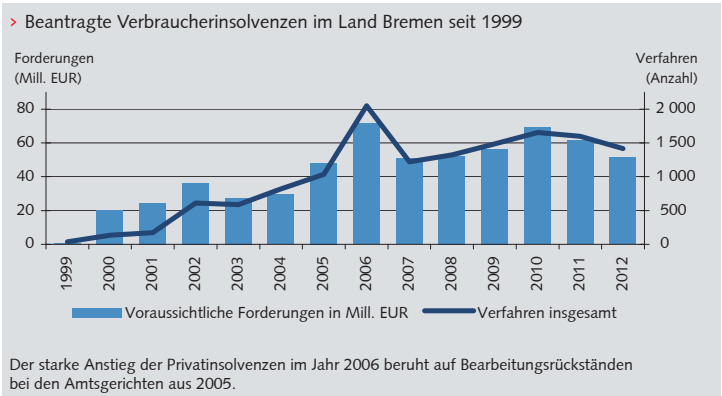
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz bzw. Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

> Familien mit ledigen Kindern im Land Bremen 2012
nach Beteiligung am Erwerbsleben in 1 000



3.2 Privathaushalte *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt				
Haushalte ohne ledige Kinder	227	53	280	283
Haushalte mit ledigen Kindern	71	12	84	82
mit 1 ledigen Kind	38	(8)	46	46
mit 2 ledigen Kindern	25	/	28	26
mit 3 und mehr ledigen Kindern	(9)	/	(10)	(10)
darunter Haushalte mit				
ledigen Kindern unter 18 Jahren	53	(7)	60	61
mit 1 ledigen Kind	29	/	33	34
mit 2 ledigen Kindern	18	/	20	20
mit 3 und mehr ledigen Kindern	(7)	/	(8)	(7)
Ledige Kinder im Haushalt	116	18	134	133
darunter unter 18 Jahren	87	11	98	98
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts				
Insgesamt	298	65	363	365
unter 500 EUR	(6)	/	(8)	(7)
500 - 900 EUR	42	(10)	52	56
900 - 1 300 EUR	49	10	59	63
1 300 - 1 500 EUR	24	/	28	32
1 500 - 2 000 EUR	50	12	62	55
2 000 - 2 600 EUR	43	(9)	52	50
2 600 - 3 200 EUR	25	(5)	31	30
3 200 und mehr EUR	51	(9)	60	56
sonstige Haushalte	(9)	/	13	16

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).
Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz.



4.1 Europawahl *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	07.06.2009			13.06.2004
Wahlberechtigte	402 913	85 182	488 095	485 463
Wähler/-innen	161 308	28 332	189 640	181 108
Wahlbeteiligung in %	40,0	33,3	38,9	37,3
darunter Briefwähler/-innen	27 781	3 533	31 314	28 294
in % der Wähler insgesamt	17,2	12,5	16,5	15,6
Ungültige Stimmen	1 567	425	1 992	2 578
Gültige Stimmen	159 741	27 907	187 648	178 530
davon entfielen auf (in %)				
SPD	28,6	33,5	29,3	30,5
CDU	23,9	27,6	24,5	28,0
GRÜNE	23,6	13,6	22,1	22,3
FDP	8,9	9,1	8,9	6,3
DIE LINKE	7,2	6,9	7,2	3,7
Sonstige	7,8	9,2	8,0	9,3
darunter DVU bzw. 2004: NPD	0,6	1,4	0,7	0,8
PIRATEN	1,2	0,9	1,1	x

4.2 Bundestagswahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	27.09.2009			18.09.2005
Wahlberechtigte	402 884	85 094	487 978	486 475
Wähler/-innen	287 625	55 402	343 027	367 282
Wahlbeteiligung in %	71,4	65,1	70,3	75,5
darunter Briefwähler/-innen	57 851	7 964	65 815	63 510
in % der Wähler insgesamt	20,1	14,4	19,2	17,3
Ungültige Zweitstimmen	3 389	1 027	4 416	5 361
Gültige Zweitstimmen	284 236	54 375	338 611	361 921
davon entfielen auf (in %)				
SPD	29,8	32,4	30,2	42,9
CDU	23,7	25,0	23,9	22,8
GRÜNE	16,2	11,7	15,4	14,3
DIE LINKE	14,2	14,7	14,3	8,4
FDP	10,7	10,2	10,6	8,1
Sonstige	5,4	6,0	5,5	3,5
darunter NPD	1,1	1,1	1,1	1,5
DVU	0,2	0,6	0,3	x
PIRATEN	2,4	2,3	2,4	x

*) Seit 1994 einschließlich der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer/-innen (Unionsbürger/-innen).

4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen				
				22.05.2011*			13.05.2007**				
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	408 435	x	x	85 732	x	x	494 167	x	486 103	x	x
darunter mit Wahlschein (A2)	60 698	14,9	x	8 139	9,5	x	68 837	13,9	47 245	9,7	x
Wähler/-innen / Wahlbeteiligung	232 883	57,0	x	41 240	48,1	x	274 123	55,5	279 650	57,5	x
darunter Briefwähler/-innen	55 044	23,6	x	7 497	18,2	x	62 541	22,8	43 759	15,6	x
davon ungültige Stimmzettel	7 262	3,1	x	1 877	4,6	x	9 139	3,3	3 834	1,4	x
gültige Stimmzettel	225 621	96,9	x	39 363	95,4	x	264 984	96,7	275 816	98,6	x
Gültige Stimmen / Sitze											
Insgesamt Listenstimmen	641 362	100	37	135 380	100	11	776 742	100	x	x	x
Personenstimmen	474 324	100	31	58 289	100	4	532 613	100	x	x	x
Insgesamt	1 115 686	100	68	193 669	100	15	1 309 355	100	275 816	100	83
davon entfielen auf											
SPD Listenstimmen	206 420	32,2	14	48 631	35,9	4	255 051	32,8	x	x	x
Personenstimmen	232 571	49,0	16	17 726	30,4	2	250 297	47,0	x	x	x
Zusammen	438 991	39,3	30	66 357	34,3	6	505 348	38,6	101 290	36,7	32
CDU Listenstimmen	130 416	20,3	9	26 457	19,5	3	156 873	20,2	x	x	x
Personenstimmen	97 206	20,5	7	12 404	21,3	1	109 610	20,6	x	x	x
Zusammen	227 622	20,4	16	38 861	20,1	4	266 483	20,4	70 728	25,6	23
GRÜNE Listenstimmen	163 776	25,5	11	29 376	21,7	3	193 152	24,9	x	x	x
Personenstimmen	88 087	18,6	6	12 754	21,9	1	100 841	18,9	x	x	x
Zusammen	251 863	22,6	17	42 130	21,8	4	293 993	22,5	45 493	16,5	14

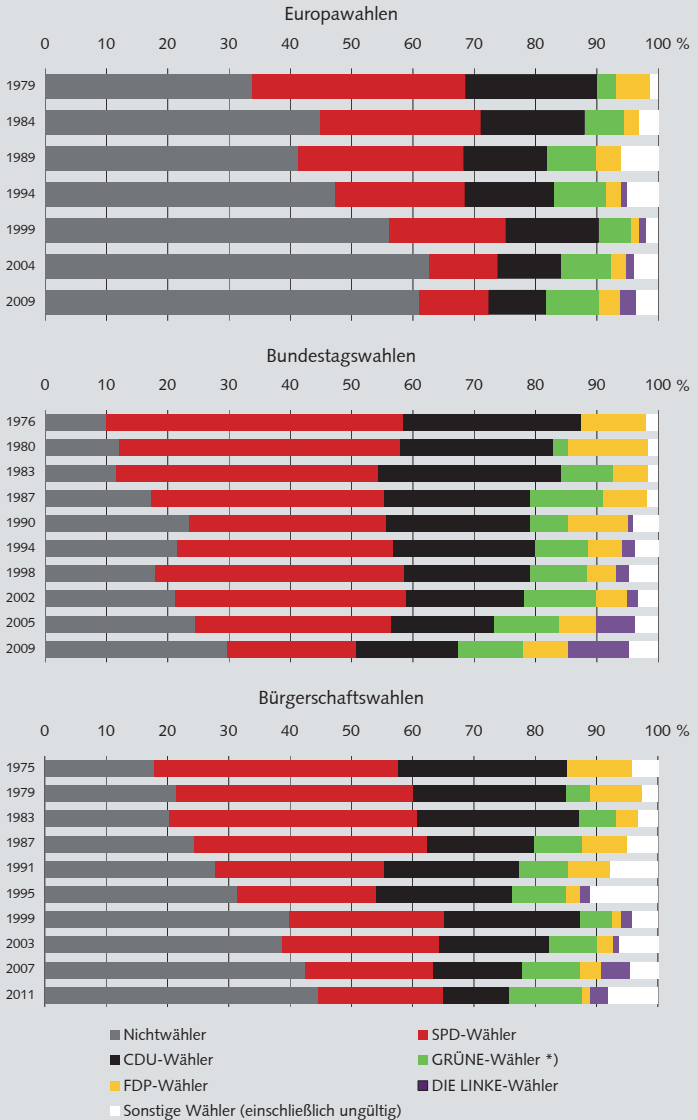
4.3	Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen			
		22.05.2011*			13.05.2007**						
		Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Anzahl	Sitze
DIE LINKE ¹⁾	Listenstimmen	44 465	6,9	3	7 535	5,6	-	52 000	6,7	3	x
	Personenstimmen	20 359	4,3	2	1 410	2,4	-	21 769	4,1	2	x
	Zusammen	64 824	5,8	5	8 945	4,6	-	73 769	5,6	5	7
FDP	Listenstimmen	15 925	2,5	-	3 493	2,6	-	19 418	2,5	-	x
	Personenstimmen	9 330	2,0	-	2 428	4,2	-	11 758	2,2	-	x
	Zusammen	25 255	2,3	-	5 921	3,1	-	31 176	2,4	-	5
BIW ¹⁾	Listenstimmen	27 120	4	-	7 782	6	1	34 902	5	1	x
	Personenstimmen	7 593	2	-	6 035	10	-	13 628	3	-	x
	Zusammen	34 713	3	-	13 817	7	1	48 530	4	1	1
Sonstige	Listenstimmen	53 240	8,3	-	12 106	8,9	-	65 346	8,4	-	x
	Personenstimmen	19 178	4,0	-	5 532	9,5	-	24 710	4,6	-	x
	Zusammen	72 418	6,5	-	17 638	9,1	-	90 056	6,9	-	1
darunter											
NPD	Listenstimmen	13 681	2,1	-	3 555	2,6	-	17 236	2,2	-	x
	Personenstimmen	2 263	0,5	-	971	1,7	-	3 234	0,6	-	x
	Zusammen	15 944	1,4	-	4 526	2,3	-	20 470	1,6	-	x
PIRATEN	Listenstimmen	17 957	2,8	-	3 123	2,3	-	21 080	2,7	-	x
	Personenstimmen	3 117	0,7	-	738	1,3	-	3 855	0,7	-	x
	Zusammen	21 074	1,9	-	3 861	2,0	-	24 935	1,9	-	x

1) Die Fünf-Prozent-Sperreklause gilt für beide Wahlbereiche/Städte getrennt.

* Bei der Bürgerschaftswahl 2011 hatte jede/r Wähler/-in 5 Stimmen; 2007 dagegen nur eine (Listen-)Stimme.

** Unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

> Wähler/-innen ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Land Bremen

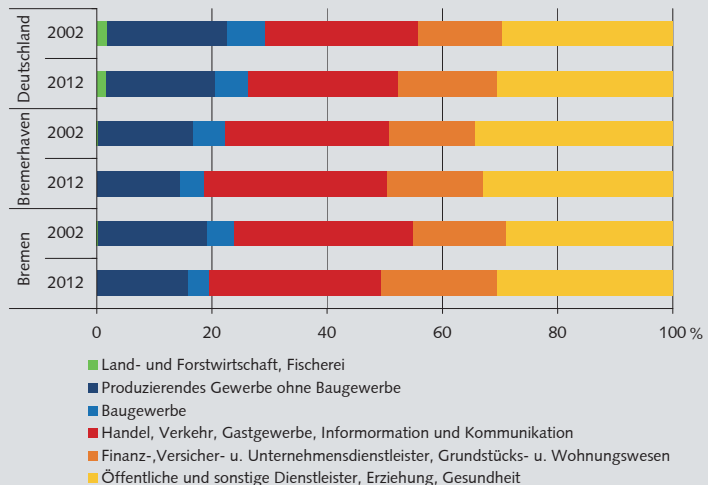


*) Bürgerschaftswahlen 1979 und 1983 einschließlich BGL.

5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort	Land Bremen	
	2012	2011
Insgesamt (in 1 000)	414,1	409,3
davon in den Wirtschaftsbereichen ¹⁾		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,7
Produzierendes Gewerbe	79,7	78,0
Dienstleistungsbereiche	333,9	330,6
davon		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	124,7	123,7
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	81,3	79,3
Öffentliche und private Dienstleister	127,8	127,6
davon		
Arbeitnehmer	378,6	373,9
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	35,4	35,4
Geleistete Arbeitsstunden (Mill. Stunden)	567,2	566,3
Veränderung zu 2000 (%)	1,7	1,8
je Erwerbstätigen (Stunden)	1 370	1 384

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

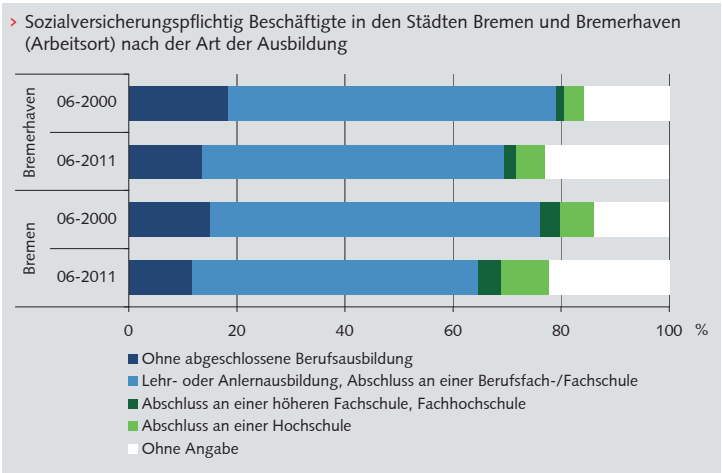
> Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *) in den Städten Bremen und Bremerhaven und in Deutschland



5.2 Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Am Arbeitsort				
Insgesamt	247 891	48 688	296 579	291 062
Männer	139 474	27 832	167 306	164 062
Frauen	108 417	20 856	129 273	127 000
darunter				
Ausländer/-innen	17 626	3 249	20 875	19 589
Teilzeitbeschäftigte	...	...	...	...
darunter Frauen (%)	...	...	...	...
Am Arbeits- bzw. Wohnort				
Einpendler/-innen ¹⁾	106 491	22 997	125 204	122 767
Auspendler/-innen ¹⁾	36 635	9 038	41 389	39 867
Pendlersaldo	69 856	13 959	83 815	82 900

*) Stand 30.06; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 15.07.2013.

1) Über die jeweilige Gebietsgrenze.



5.3 Erwerbspersonen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Erwerbspersonen	272	53	325	328
Erwerbstätige	255	49	303	302
Erwerbslose	17	/	22	26
Nichterwerbspersonen	276	60	336	332

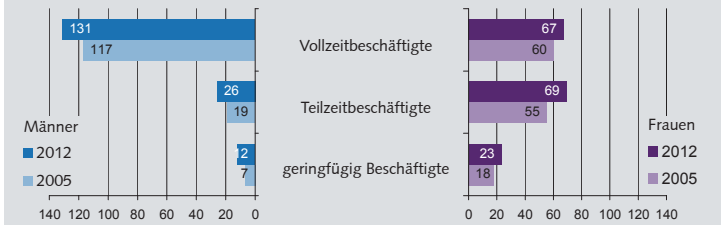
*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

5.4 Erwerbstätige *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Insgesamt	255	49	303	302
und zwar				
Männer	136	27	163	159
Frauen	119	22	141	143
unter 45 Jahren	142	21	163	166
Ausländer/-innen	29	(6)	35	33
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	99	16	116	118
darunter Frauen	67	11	78	79
abhängig Erwerbstätige	225	43	268	267
darunter nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	29	(6)	35	34
Beamte	12	/	14	16
Angestellte	159	24	183	182 ¹⁾
Arbeiter	47	14	60	69 ¹⁾
Auszubildende	(8)	/	11	x ¹⁾

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

1) Einschl. kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende.

> Erwerbstätige ohne Auszubildende (einschl. Erwerbstätige mit zwei Erwerbstätigkeiten) im Land Bremen nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht in 1 000



5.5 Arbeitsmarkt *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Arbeitslose	28 521	8 305	36 826	37 452
Arbeitslosenquote in % ¹⁾	10,5	14,4	11,2	11,6
und zwar				
Männer	10,9	14,8	11,6	12,1
Frauen	10,0	14,9	10,8	11,1
Ausländer/-innen	23,6	26,0	24,0	23,9
unter 25 Jahren	8,6	12,8	9,4	9,9
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	3 986	832	4 819	4 672

*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Datenstand: Dezember 2011, bzw. März 2012.

1) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um gemeldete, ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung am 1. Arbeitsmarkt.

6.1	Wohnungsbestand und Bauwesen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.					
Wohngebäude ¹⁾ zusammen		...	...	...	134 876
darin Wohnungen		...	...	...	351 507
Wohngebäude (Anteil in %) mit					
1 Wohnung		...	...	...	59,6
2 Wohnungen		...	...	...	15,4
3 und mehr Wohnungen		...	...	...	25,1
darin Wohnungen (Anteil in %)		...	...	...	65,3
Gesamtwohnungsbestand ²⁾		355 885
Durchschnittl. Wohnungsgröße (m²)		...	...	...	76,9
Wohnfläche je Einwohner/-in (m²)		...	...	...	41,4
Durchschnittl. Wohnungsbelegung (Einwohner/-in je Wohnung)		...	...	...	1,9
Baufertigstellungen ⁵⁾					
Wohnungen insgesamt ³⁾		3 175	111	3 286	716
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung		832	71	903	337
2 Wohnungen		33	2	35	12
3 und mehr Wohnungen ⁴⁾		86	3	89	29
Wohngebäude zusammen		951	76	1 027	378
darin Wohnungen		2 880	103	2 983	646
Wohnfläche je Wohnung in qm		87,4	117,7	88,5	116,6
Baugenehmigungen					
Wohnungen insgesamt ³⁾		1 308	169	1 477	1 305
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...					
1 Wohnung		389	56	445	380
2 Wohnungen		12	1	13	17
3 und mehr Wohnungen ⁴⁾		55	9	64	46
Wohngebäude zusammen		456	66	522	443
darin Wohnungen		1 205	172	1 377	1 241
Wohnfläche je Wohnung in qm		111,0	111,6	111,0	90,6

1) Ohne Wohnheime.

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

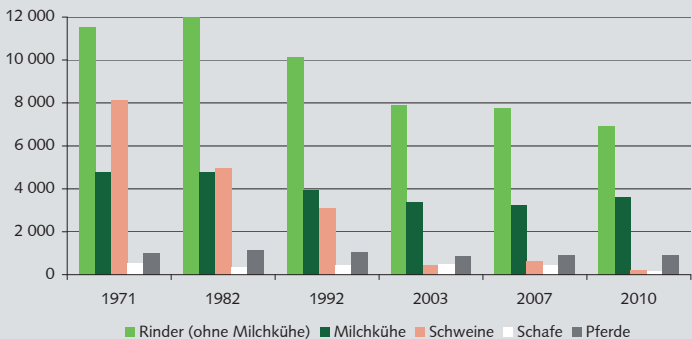
4) Einschl. Wohnheime.

5) Durch einen intensiven Abgleich Ende 2012 konnte in der Stadtgemeinde Bremen festgestellt werden, dass erheblich mehr Bauvorhaben fertiggestellt worden sind. Da diese Baufertigstellungen nachträglich nicht mehr den einzelnen Vorjahren zugeordnet werden konnten, sind sie insgesamt dem Jahr 2012 zugeschrieben worden. Deshalb entsprechen die Baufertigstellungszahlen aus 2012 nicht der aktuellen Bautätigkeit.

7.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung	Land Bremen	
		2010 ¹⁾	2007 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe			
Insgesamt		161	210
und zwar mit einer LF von 50 ha und mehr		67	66
mit ökologischem Landbau		11	8
Durchschnittliche Betriebsgröße (Betriebe ab 5 ha)		55,7	53,3
Bodennutzung (in ha)			
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe		8 837	9 101
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		8 252	8 474
darunter Ackerland		1 608	1 544
Dauergrünland		6 641	6 923
LF mit ökologischem Landbau		810	424
7.2	Viehbestand, tierische Erzeugung und Fischerei	Land Bremen	
		2012	2011
Viehbestände im Mai			
Betriebe mit Viehhaltung		.	.
darunter Rinderhalter		99	103
Rinder		10 110	10 211
darunter Milchkühe		3 584	3 555
Fleischerzeugung			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen		83 050	74 045
Bremerhavener Seefischmarkt			
Gesamtumschlag in Tonnen		43 266	41 309
darunter Tiefkühlfischanlandungen		32 276	37 413

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha (2010) bzw. unter 2 ha (2007) werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

> Viehbestände im Land Bremen



8.1.1	Verarbeitendes Gewerbe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
Insgesamt					
Betriebe ¹⁾		119	29	148	146
Beschäftigte ¹⁾		42 604	5 269	47 873	46 245
Geleistete Arbeitsstunden in Mill.		66	9	75	72
Bezahlte Entgelte in Mill. EUR		2 262	180	2 443	2 316
Umsatz in Mill. EUR		23 044	1 212	24 256	22 881
darunter Auslandsumsatz in Mill. EUR		12 812	236	13 048	12 156

8.1.2	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten *)	Land Bremen	
		2012	2011
Beschäftigte ¹⁾			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung		7 385	7 571
darunter			
Fischverarbeitung		1 952	2 026
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz		1 114	1 125
Herstellung von Metallerzeugnissen		4 182	3 802
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		856	760
Maschinenbau		4 326	3 360
Fahrzeugbau		20 976	21 238
darunter Schiff- und Bootsbau		737	882
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen		2 886	2 452
Umsatz in Mill. EUR			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung		3 240	3 312
darunter			
Fischverarbeitung		754	844
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz		895	894
Herstellung von Metallerzeugnissen		805	943
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		156	161
Maschinenbau		682	641
Fahrzeugbau		14 179	12 999
darunter Schiff- und Bootsbau		1 055	778
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen		532	479

8.2	Bauhauptgewerbe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012		2011	
Betriebe am 30.06.		138	28	166	173
Beschäftigte am 30.06.		2 810	613	3 423	3 465
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000		307	60	367	347
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR		45 127	5 540	50 667	52 566

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

1) Jahresdurchschnitt.

9.1 Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2012 ¹⁾	2011 ¹⁾
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-3,5	2,9
darunter Einzelhandel (EH) in Verkaufsräumen	-4,3	4,7
darunter Waren verschiedener Art	-3,0	5,4
EH m. Nahrungsmittel usw.	-2,6	3,2
EH m. Kommunikations- und Informationstechnik	-3,7	4,7
EH m. sonstige Haushaltsgeräte	2,7	1,6
EH m. sonst. Gütern	-3,9	2,2
darunter Bekleidung	-2,3	1,8
Schuhe und Lederwaren	-1,7	4,3
Apotheken	-4,0	2,6
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	-7,8	-4,3
EH nicht in Verkaufsräumen u. ä.	-7,4	0,8
Umsätze ²⁾		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-0,4	5,5
darunter Einzelhandel (EH) in Verkaufsräumen	-0,1	4,8
darunter Waren verschiedener Art	0,8	5,7
EH m. Nahrungsmittel usw.	-1,3	4,7
EH m. Kommunikations- und Informationstechnik	-2,3	3,5
EH m. sonstige Haushaltsgeräte	2,1	5,3
EH m. sonst. Gütern	-3,9	1,9
darunter Bekleidung	-3,7	2,7
Schuhe und Lederwaren	-0,9	-1,2
Apotheken	-1,6	2,9
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	-6,7	-8,9
nicht in Verkaufsräumen u. ä.	-1,2	8,1
9.2 Gastgewerbe Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2012 ¹⁾	2011 ¹⁾
Beschäftigte		
Insgesamt	-1,2	6,5
darunter Beherbergung	-2,3	1,7
Gastronomie	-1,0	7,6
Umsätze ²⁾		
Gastgewerbe insgesamt	0,7	5,8
darunter Beherbergung	4,4	3,6
Gastronomie	-0,7	6,6

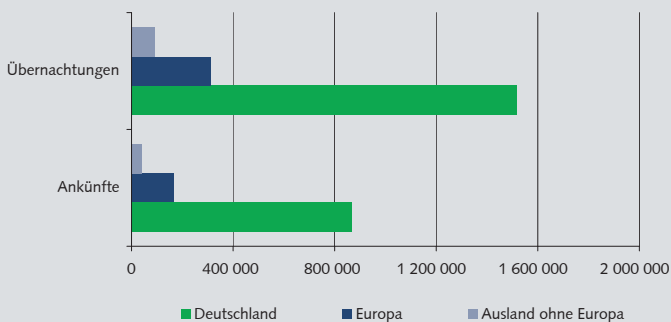
1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Nominal, d. h. in jeweiligen Preisen.

10.1 Tourismus *)	Bremen	Bremernav en	Land Bremen	
	2012			2011
Beherbergungsbetriebe				
Geöffnete Betriebe	92	23	115	116
Angebote ne Betten	10 319	2 448	12 767	12 701
Durchschnittl. Bettenauslastung (%)	41,4	40,5	39,3	44,2
Gästeankünfte nach Wohnsitz der Gäste				
Insgesamt	890 129	180 305	1 070 434	1 100 013
Deutschland	703 397	162 974	866 371	886 698
Ausland	186 732	17 331	204 063	213 315
davon aus ...				
Europa	149 796	14 456	164 252	170 516
darunter aus				
Niederlande	20 942	2 625	23 567	22 766
Großbritannien u. Nordirland	18 219	1 658	19 877	19 739
Norwegen	9 397	645	10 042	11 825
Afrika	2 354	85	2 439	1 494
Asien	13 794	1 170	14 964	15 347
Amerika	14 961	1 160	16 121	15 139
sonstiges Ausland	3 990	383	4 373	10 819
Gästeübernachtungen				
Insgesamt	1 556 658	359 623	1 916 281	1 930 606
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,7	2,0	1,8	1,8

*) Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten.

> Ankünfte und Übernachtungen im Land Bremen im Jahr 2012 nach Herkunftsländern



11.1 Dienstleistungen	Land Bremen	
	2011	2010
Beschäftigte		
Verkehr und Lagerei	47 688	44 758
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	1 939	1 419
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	32 010	28 322
Information und Kommunikation	8 460	8 205
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 551	4 610
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25 711	23 446
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40 393	35 263
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	20 115	13 409
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	10 731	12 271
Unternehmen		
Verkehr und Lagerei	1 170	1 267
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	185	170
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	455	447
Information und Kommunikation	806	715
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 486	1 620
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 181	3 188
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 088	1 005
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	126	93
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	377	387
Umsätze in 1 000 EUR		
Verkehr und Lagerei	10 842 094	9 727 281
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	1 166 901	1 063 150
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	8 864 339	7 721 211
Information und Kommunikation	990 581	1 019 802
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 244 517	1 212 101
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 437 602	2 160 116
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 838 135	1 578 679
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	682 684	373 350
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	227 494	244 298

12.1 Einfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2012	2011
Einfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	13 736	13 955
Ernährungsgüter	3 891	3 724
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 105	1 005
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	750	692
Genussmittel	2 035	2 026
Gewerbliche Güter	9 373	9 789
davon Rohstoffe	843	904
Halbwaren	1 390	1 731
Fertigwaren	7 139	7 154
davon Vorerzeugnisse	1 013	983
Enderzeugnisse	6 126	6 171
Wichtige Warenuntergruppen		
Fahrzeuge aller Art, einschließlich Luftfahrzeuge	3 124	3 208
Kaffee	1 618	1 519
Mineralölerzeugnisse	813	961
Fische und Fischzubereitungen	697	671
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	299	376
Halbzeuge aus Aluminium	210	212
Eisen-, Blech- und Metallwaren	193	199
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	274	190
Blech aus Eisen oder Stahl	205	155
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	223	152
Südfrüchte	175	134
Unterhaltungselektronik	142	124
Fleisch und Fleischwaren	87	106

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2012 nach Warengruppen
Anteile in %

Ausfuhr



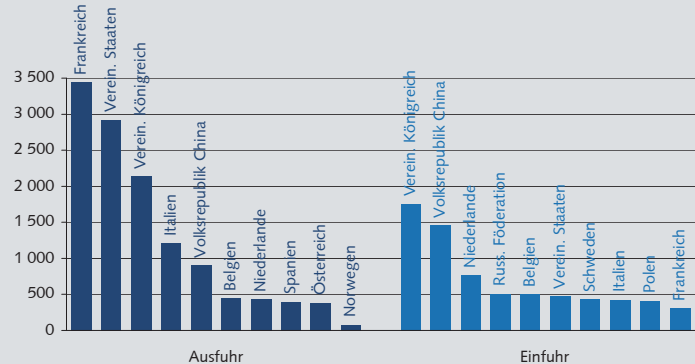
Einfuhr



- Nahrungsmittel tierischen Ursprungs
- Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs
- Genussmittel
- Rohstoffe
- Halbwaren
- Vorerzeugnisse
- Enderzeugnisse
- Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre

12.2 Ausfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2012	2011
Ausfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	17 815	15 284
Ernährungsgüter	2 045	2 075
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	375	353
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	409	385
Genussmittel	1 261	1 336
Gewerbliche Güter	15 622	13 076
davon Rohstoffe	92	86
Halbwaren	348	365
Fertigwaren	15 183	12 625
davon Vorerzeugnisse	1 860	1 607
Enderzeugnisse	13 323	11 018
Wichtige Warengruppen		
Fahrzeuge einschl. Luftfahrzeuge	11 256	9 150
Blech aus Eisen oder Stahl	1 498	1 272
Kaffee	1 088	1 137
Elektronische Mess- und Regeltechnik	482	428
Fische und Fischzubereitungen	338	305
Bier	147	186
Maschinen	237	255
Mehl, Stärke, Backwaren	192	179
Geräte zur Elektrizitätserzeugung	117	146
Eisen-, Blech- und Metallwaren	137	134
Kunststoffe	99	84
Futtermittel	78	76
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	61	59

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2012 nach ausgewählten Ländern
in Mill. Euro



13.1 Verkehr	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	981	6 910	7 891	7 194
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	13 614	70 414	84 028	80 626
davon Massengut	9 424	341	9 765	9 032
Stückgut	4 189	70 073	74 263	71 594
darunter in Containern	116	65 034	65 150	62 763
Binnenschifffahrt				
Schiffe Ankunft/Abgang	6 311	2 035	8 346	9 191
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	4 786	1 650	6 436	6 351
davon Empfang	3 468	1 013	4 481	4 391
Versand	1 318	637	1 955	1 960
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	19 137	2 610	21 747	23 482
Fluggäste in 1 000	2 442	13	2 455	2 573
Fracht in Tonnen	643	0	643	610
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in Mill.	103	14	117	117
Länge des Streckennetzes in km	619	310	929	948
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹⁾	261 990	52 829	314 819	311 045
darunter Personenkraftwagen ²⁾	227 738	45 668	273 406	269 995
Krafträder	16 791	3 259	20 050	19 763
Lastkraftwagen	13 048	3 110	16 158	16 040
PKW je 1 000 der Bevölkerung	415	404	413	409
Zulassungen fabrikneuer Kfz	23 036	3 129	26 165	26 316
darunter Personenkraftwagen	20 561	2 611	23 172	22 894
Krafträder	631	126	757	726
Lastkraftwagen	1 430	317	1 747	2 104
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	16 787	4 301	21 088	20 505
davon mit nur Sachschaden	14 108	3 721	17 829	17 359
mit Personenschaden	2 679	580	3 259	3 146
Verunglückte	3 209	749	3 958	3 772
davon Getötete	15	2	17	15
Schwerverletzte	349	82	431	399
Leichtverletzte	2 845	665	3 510	3 358

1) Stand: 01.01. des Folgejahres.

2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

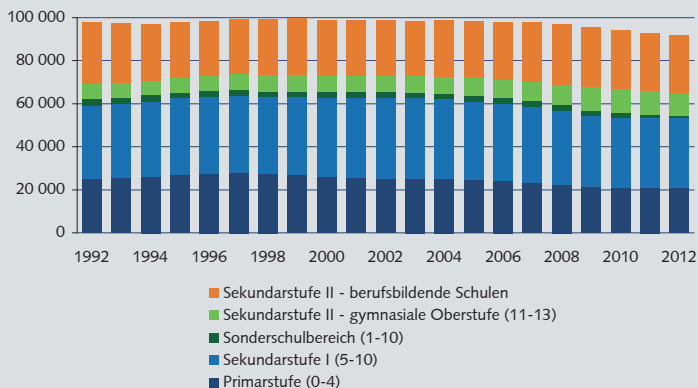
14.1 Straftäter/-innen	Land Bremen	
	2012	2011
Strafverfolgung		
Abgeurteilte	11 713	11 841
darunter Verurteilte	8 911	8 837
und zwar Vorbestrafte	5 848	5 682
Ausländer/-innen	2 217	2 148
Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	8 158	8 088
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	545	525
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	208	224
nach Art des Strafrechts und der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 362	8 280
davon Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	955	1 007
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	723	777
Geldstrafe	7 407	7 273
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	549	557
davon Jugendstrafe	91	84
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	60	64
Zuchtmittel	381	385
Erziehungsmaßregeln	77	88
Verurteiltenziffern ¹⁾ insgesamt	1 522	1 512
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 511	1 503
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 529	2 376
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	865	935
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	486	528
und zwar Vorbestrafte	169	177
Ausländer/-innen		124
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	463	503
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	22	24
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1	1
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	463	484
Strafgefangene mit Jugendstrafe	23	44
Maßregelvollzug		
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	122	125
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	88	86
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	34	39
Bewährungshilfe		
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	2 741	2 795
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 439	2 420
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 514	1 514
nach Jugendstrafrecht	302	375
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	195	240

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe.

15.1 Allgemeinbildende Schulen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Schülerinnen und Schüler an ...				
vorschulischen Einrichtungen	x	x	x	4
Grundschulen	16 958	3 868	20 826	20 602
Sekundarschulen	3 672	1 346	5 018	6 298
Hauptschulen	x	x	x	26
Gymnasien	16 470	3 386	19 856	22 131
Integrierten Gesamtschulen	13 688	2 992	16 680	14 612
Freien Waldorfschulen	972	x	972	952
Sonderschulen	886	345	1 231	1 541
Insgesamt	52 646	11 937	64 583	66 166
darunter ausländische Schüler/-innen	6 170	1 258	7 428	7 869
Schulen der allgemeinen Fortbildung	810	323	1 133	1 185
Schulentlassene				
Ohne Hauptschulabschluss	315	97	412	482
Hauptschulabschluss	1 236	273	1 509	1 454
Realschulabschluss	1 559	386	1 945	1 866
Allgemeine Hochschulreife	3 081	807	3 888	2 759
Insgesamt	6 191	1 563	7 754	6 561
Hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾				
Insgesamt	4 418	981	5 399	5 462
darunter Frauen	3 104	625	3 729	3 748
wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	88 194	20 091	108 285	109 305

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

> Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Land Bremen 1992 bis 2012 nach Schulstufen



15.2	Berufsbildende Schulen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2012			2011
Schülerinnen und Schüler an ...					
	Berufsschulen	15 000	4 197	19 197	19 508
	darunter BS - dual ¹⁾	14 106	3 850	17 956	18 308
	Berufsfachschulen	2 760	744	3 504	3 757
	Fachoberschulen	1 194	191	1 385	1 447
	Beruflichen Gymnasien	934	228	1 162	1 188
	Berufsoberschulen	95	x	95	90
	Fachschulen	644	196	840	853
	Schulen des Gesundheitswesens	740	152	892	824
	Insgesamt	21 367	5 708	27 075	27 667
	darunter ausländische Schüler/-innen	2 250	401	2 651	2 618
	Schulentlassene	7 326	2 051	9 377	9 825
	Hauptberufliche Lehrkräfte ²⁾	892	271	1 163	1 169

*) Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, ohne private Ergänzungsschulen. Jeweils zum Schuljahresbeginn.

1) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

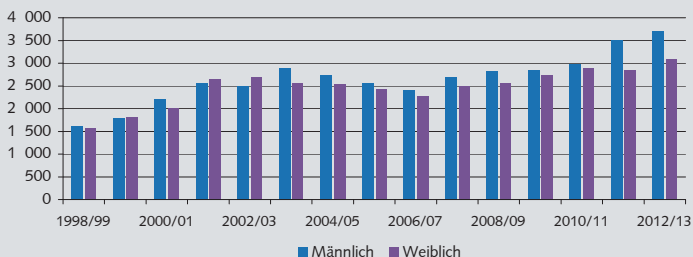
2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

15.3	Berufliche Bildung Stand 31.12.	Land Bremen	
		2012	2011
	Auszubildende insgesamt	15 344	15 647
	darunter Frauen	6 592	6 825
	davon Industrie und Handel ¹⁾	10 263	10 452
	Handwerk	3 132	3 209
	Freie Berufe	1 314	1 320
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²⁾	635	666
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	5 968	6 071
	Bestandene Abschlussprüfungen	4 837	4 829

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft,

> Studienanfänger (1. Hochschulestermester) an den Hochschulen des Landes Bremen nach Geschlecht



15.4 Studierende *) an Hochschulen	Land Bremen	
	2012/13 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Universität Bremen	18 800	18 122
davon Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 062	1 079
Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen, B/MA)	2 513	1 929
Magisterstudiengänge	7	180
Diplomstudiengänge	774	1 585
Bachelorstudiengänge	9 856	9 043
Masterstudiengänge	3 346	3 014
Doktoranden	1 242	1 292
Jacobs University Bremen gGmbH ²⁾	1 289	1 266
davon Bachelorstudiengänge	714	636
Masterstudiengänge	149	195
Doktoranden	426	435
Hochschule für Künste Bremen	900	827
Hochschule Bremen	8 533	8 290
Hochschule Bremerhaven	3 092	2 907
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ²⁾	1 333	1 092
Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik ²⁾	67	34
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	369	427
Insgesamt	34 383	32 965
und zwar Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester	6 805	6 350
Ausländer/-innen	4 840	4 684
15.5 Abschlussprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahr	Land Bremen	
	2012	2011
Bestandene Abschlussprüfungen	6 293	5 661
und zwar Frauen	3 259	2 939
Ausländer/-innen	985	932
Promotionen	405	350
15.6 Personal an Hochschulen Stand 01.12.	Land Bremen	
	2012 ³⁾	2011
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	4 434	4 435
darunter hauptberufliches Personal	2 875	2 901
darunter Professoren/-innen	655	652

*) ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten.

1) Wintersemester.

2) Private Hochschuleinrichtung.

3) Vorläufige Zahlen.

16.1 Theater	Spielzeit	
	2011/12	2010/11
Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	755	666
Bremer Shakespeare Company	...	284
Packhaustheater im Schnoor	...	...
Schnürschuh-Theater	...	179
Stadt Bremen: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	165 589	155 443
Bremer Shakespeare Company	...	41 342
Packhaustheater im Schnoor	...	...
Schnürschuh-Theater	...	13 250
Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	210	211
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	157	158
Theater im Fischereihafen	131	135
Stadt Bremerhaven: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	111 551	109 446
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	14 578	15 721
Theater im Fischereihafen	24 702	25 140
16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten	2012	2011
Stadt Bremen: Besucher/innen		
Universum Bremen	220 000	265 000
Kunsthalle Bremen ²⁾	180 097	122 787
Übersee-Museum Bremen	106 835	108 011
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	94 820	57 869
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	55 909	46 793
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	31 514	35 629
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	35 265	35 057
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³⁾	35 099	34 998
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	14 442	22 791
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	17 054	18 447
Stadt Bremerhaven: Besucher/-innen		
Klimahaus 8 Grad Ost	551 793	602 531
Zoo am Meer	245 056	265 959
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	199 107	200 066
Deutsches Schiffahrtsmuseum	94 705	101 538

1) Mit den Spielstätten Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Brauhauskeller, MOKS-Kindertheater, Kontorhaus, Rangfoyer GOE, Sonstige Spielstätten.

2) Wegen Sanierung und Erweiterung war die Kunsthalle Bremen vom 08.12.2008 bis 20.08.2011 geschlossen.

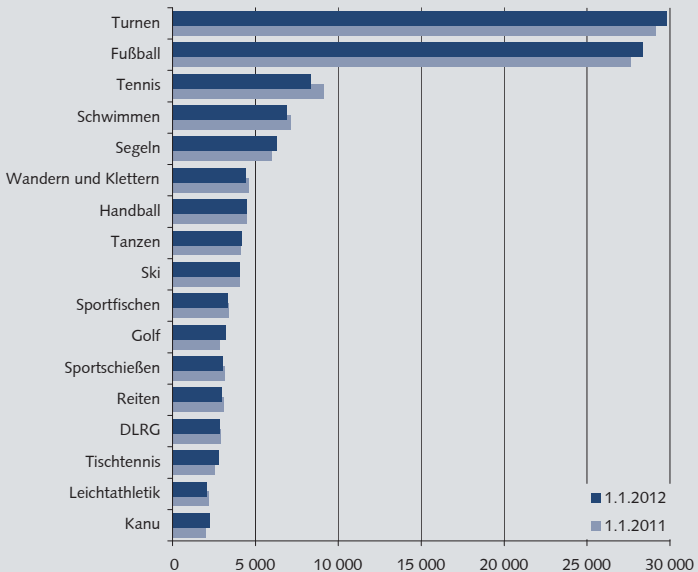
3) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

16.3 Weitere Kultureinrichtungen	2012	2011
Stadt Bremen		
Die Glocke. Das Bremer Konzerthaus		
Veranstaltungen	361	347
Besucher/-innen	217 677	210 504
ÖVB Arena		
Besucher/-innen insgesamt	498 240	543 757
darunter HanseLife-Verbrauchermesse	75 800	77 991
Sixdays Bremen	58 850	127 600
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	42 060	41 357
Medienbestand am Jahresende	3 874 082	3 813 609
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	6 698	6 995
Entleihungen	2 503 338	2 577 327
Stadtbibliothek Bremen (10 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	65 693	65 400
Medienbestand am Jahresende	550 119	547 694
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	624	589
Entleihungen (einschließlich Fernleihe)	3 651 663	3 565 870
Besuche	1 766 014	1 778 228
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	4 289	4 554
Teilnehmer/-innen	52 143	58 338
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 059	1 070
Schüler/-innen	2 567	2 475
Stadt Bremerhaven		
Stadtbibliothek Bremerhaven (2 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	11 155	11 261
Medienbestand am Jahresende	160 069	157 348
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	130	124
Entleihungen	652 891	635 112
Besuche	244 626	226 512
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 161	1 131
Teilnehmer/-innen	21 626	21 707
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	266	250
Schüler/-innen	717	724

16.4 Sport

16.4 Sport	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012		2011	
Landessportbund Bremen; Stand 01.01.				
Sportvereine	342	84	426	407
Aktive und passive Mitglieder	138 710	25 300	164 010	164 447
Männer (%)	60,9	59,2	60,6	60,9
Frauen (%)	39,1	40,8	39,4	39,1
Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	3	1	4	4
darin Besucher/-innen	141 022	27 991	169 013	100 651
Hallenbäder	7	3	10	11
darin Besucher/-innen	1 272 427	450 232	1 722 659	1 895 040
Schwimmbäder insgesamt	11	4	15	15
darin Besucher/-innen	1 562 885	478 223	2 041 108	1 995 691
Schwimmbadbesuche je Einwohner	3	4	3	3
Besucherzahlen weiterer Sporteinrichtungen				
Universitätsschwimmbad	149 436	x	x	x
Eissporthalle Paradise	138 349	x	x	x
Vital-Training	41 479	x	x	x

> Mitglieder in ausgewählten Fachverbänden des Landessportbundes Bremen 2012 und 2011



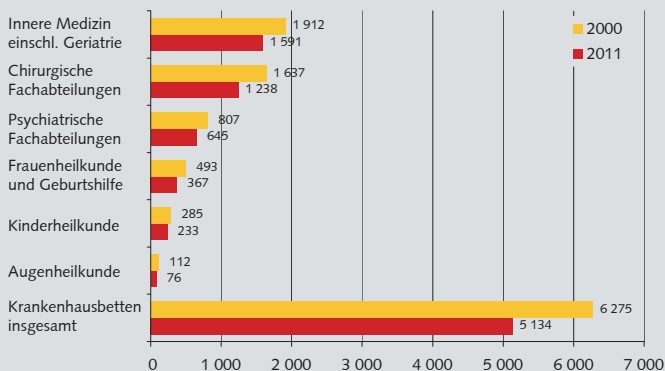
17.1 Krankenhäuser *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Krankenhäuser und Betten				
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten ¹⁾	4 003	1 131	5 134	5 224
darunter				
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	865	373	1 238	1 237
Innere Medizin und Geriatrie	1 185	406	1 591	1 694
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	286	81	367	371
Kinderheilkunde	187	46	233	240
Orthopädie	332	-	332	343
Psychiatrie und Neurologie	680	148	828	840
Patientenbewegung: vollstationäre Fälle einschließlich Stundenfälle				
Aufnahmen von außen	154 911	44 608	199 519	202 111
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	152 991	43 398	196 389	197 390
Abgänge durch Tod	3 437	1 213	4 650	4 820
Berechnungs-/Belegungstage	1 160 363	306 516	1 466 879	1 482 007
Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	7,5	6,9	7,3	7,3
Krankenhauspersonal am 31.12. ²⁾				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 328	344	1 672	1 653
darunter Fachärzte/Fachärztinnen	713	206	919	917
Nichtärztliches Personal	6 477	2 294	8 771	9 623
darunter Pflegedienst (Pflegebereich)	3 495	1 092	4 587	4 550

*) Einschließlich einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen.

1) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) einschließlich nebenberufliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus am 31.12.

> Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) in Krankenhäusern im Land Bremen nach ausgewählten Fachabteilungen



17.2

Approbierte Heilberufe *)

Stand: 31.12.

	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Ausgewählte Heilberufe				
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	2 997	626	3 623	3 576
darunter ambulant tätig ¹⁾	1 268	251	1 519	1 485
Einwohner je Arzt/Ärztin (ambulant)	432	450	435	445
darunter FÄ für Allgemeinmedizin	230	41	271	267
ambulant sonstige FÄ (ohne Zahnärzte)	947	195	1 142	1 123
Berufstätige Zahnärzte/-ärztinnen	461	97	558	556
darunter ambulant tätig ²⁾	454	95	549	546
Einwohner je Zahnarzt/-ärztin (ambulant)	1 208	1 189	1 205	1 210
Berufstätige Apotheker/-innen	386	67	453	446
darunter in öffentlichen Apotheken	336	63	399	399
Öffentliche Apotheken	136	27	163	171
Einwohner je öffentliche Apotheke	4 032	4 185	4 057	3 864
Berufstätige Psychotherapeuten/-innen	427	49	476	463
Einwohner je Psychotherapeut/-in	1 284	2 306	1 389	1 427

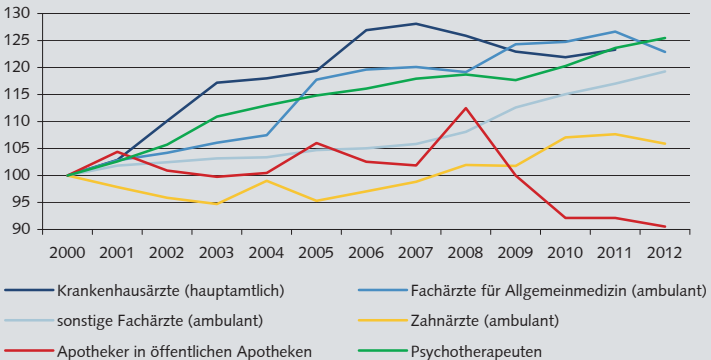
*) Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Land Bremen.

1) Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.

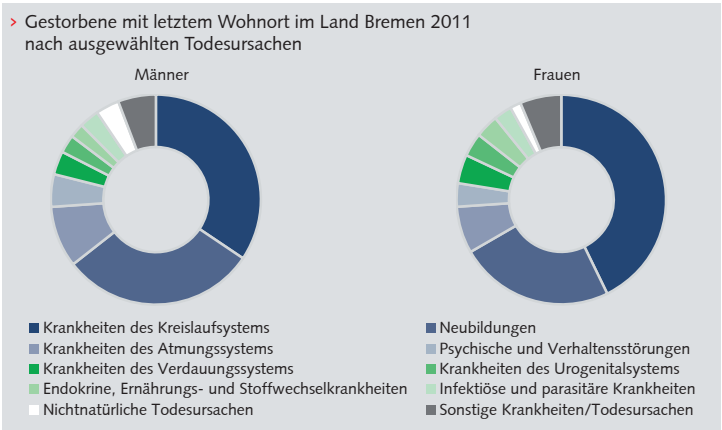
2) Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

> Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Apotheker/-innen und Psychotherapeuten/-innen im Land Bremen am 31.12

Messzahlen 2000 = 100



17.3 Sterblichkeit und Todesursachen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Sterbefälle				
Insgesamt	5 963	1 448	7 411	7 510
je 100 000 der Bevölkerung				
Insgesamt	1 090	1 280	1 122	1 137
Männer	1 039	1 273	1 080	1 129
Frauen	1 138	1 287	1 163	1 145
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	171	39	210	159
Bösartige Neubildungen	1 599	381	1 980	1 893
Diabetes mellitus	108	31	139	176
Psychische und Verhaltensstörungen	268	49	317	270
darunter Störungen durch Alkohol	99	19	118	83
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 321	560	2 881	3 032
darunter ischämische Herzkrankheiten	599	143	742	1 206
zerebrovaskuläre Krankh.	374	80	454	488
Krankheiten des Atmungssystems	478	132	610	680
Krankheiten des Verdauungssystems	230	71	301	368
Krankheiten des Urogenitalsystems	180	58	238	169
Nichtnatürliche Todesursachen	161	29	190	274
darunter Transportmittelunfälle	13	1	14	15
Stürze	38	8	46	90
Selbstbeschädigung (Suizid)	91	17	108	74



18.1 Sozialleistungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
SGB XII, Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt				
Empfänger/-innen	2 828	900	3 728	3 896
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	17,2	3,3	20,4	19,0
darunter außerhalb von Einrichtungen	10,3	1,7	12,0	11,3
SGB XII, Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Empfänger/-innen	10 444	2 952	13 396	12 909
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	57,9	14,9	72,8	68,6
darunter außerhalb von Einrichtungen	49,2	12,1	61,3	56,6
SGB XII, Kapitel 5 bis 9 Besondere Hilfemaßnahmen (...) ¹⁾				
Empfänger/-innen	...	...	...	9 810
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	179,9	52,6	232,4	235,2
darunter Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	128,7	40,4	169,1	170,1
Asylbewerberleistungen				
Empfänger/-innen	2 762	524	3 286	3 274
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	22,6	3,0	25,5	23,5
darunter außerhalb von Einrichtungen	19,2	3,0	22,1	20,6
Wohngeld				
Empfänger/-innen	5 275	1 376	6 651	7 353
Gezahltes Wohngeld insgesamt (Mill. EUR)	8,5	2,7	11,2	13,3
SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende ²⁾				
Bedarfsgemeinschaften	39 273	10 386	49 659	49 827
darunter Alleinerziehende (%)	18,9	19,4	19,0	19,0
Leistungsberechtigte (L.)	71 842	19 067	90 909	90 851
darunter Frauen (%)	50,5	50,6	50,5	50,3
davon erwerbsfähige L. (%)	71,6	72,3	71,7	72,3
nicht erwerbsfähige L. (%)	28,4	27,7	28,3	27,7
darunter unter 15-Jährige (%)	95,2	97,0	95,5	95,5
SGB II-Quote ³⁾				
der 0 bis unter 65-Jährigen	16,6	21,6	17,5	17,5
der 0 bis unter 15-Jährigen	28,8	32,5	30,1	29,4
SGBII-Leistungen				
Insgesamt (Mill. EUR)	34 360	8 626	42 987	42 169
je Bedarfsgemeinschaft (EUR)	874,9	830,5	865,6	846,3

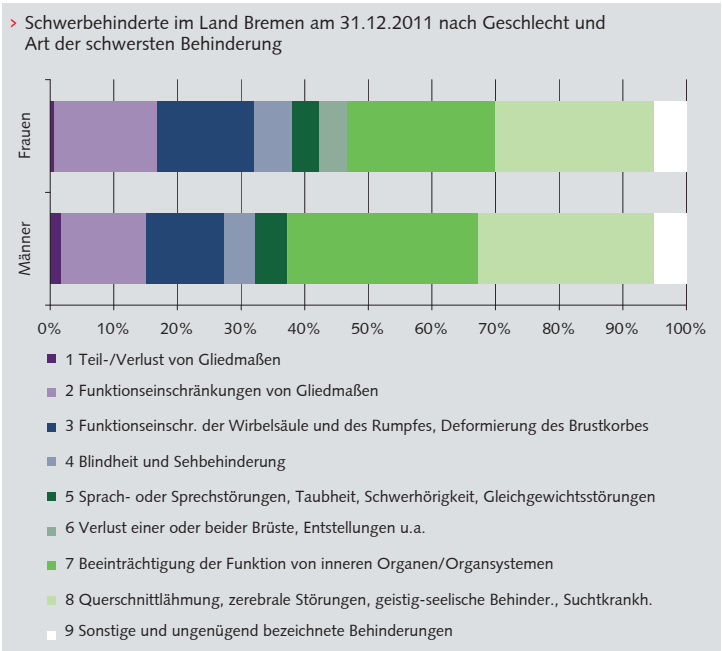
1) Besondere Hilfemaßnahmen bei Pflege, gesundheitlichen und sozialen Schwierigkeiten.

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3) Leistungsempfänger je 100 der jeweiligen Altersgruppe.

18.2 Schwerbehinderte nach SGB IX *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2009
Schwerbehinderte Menschen; Stand 31.12.				
Insgesamt	46 351	11 831	58 182	59 734
männlich	21 909	5 793	27 702	28 381
weiblich	24 442	6 038	30 480	31 353
davon Ursache der Behinderung (%)				
angeborene Behinderung	3,1	3,3	3,2	3,2
allgemeine Krankheit	94,1	94,1	94,1	93,7
sonstige Ursachen	2,8	2,6	2,8	3,2

*) 2-jährliche Erhebung.

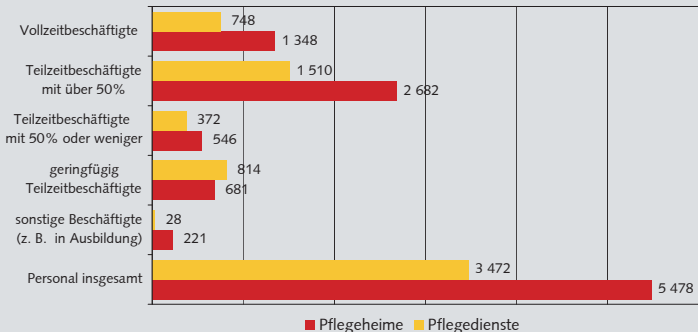


18.3 Kindertagesbetreuung	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2012			2011
Kindertagesbetreuung; Stand 01.03.				
Betreute Kinder unter 3 Jahre	2 988	444	3 432	3 198
Betreuungsquote (%)	22,4	15,9	21,2	19,6
Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre	11 955	2 413	14 368	14 266
Betreuungsquote (%)	90,3	83,8	89,1	89,3

18.4	Pflegeleistungen nach SGB XI *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2011		2009	
Ambulante Pflegeeinrichtungen; Stand 15.12.					
Pflegebedürftige		4 971	1 251	6 222	6 089
davon	Pflegestufe I	3 021	746	3 767	3 536
	Pflegestufe II	1 488	383	1 871	1 964
	Pflegestufe III	462	122	584	589
Stationäre Pflegeeinrichtungen; Stand 15.12.					
Verfügbare Plätze		6 214	1 105	7 319	6 809
darunter Dauerpflege		5 575	1 053	6 628	6 239
	Tagespflege	384	43	427	322
Pflegebedürftige		5 814	992	6 806	6 247
davon	Dauerpflege	5 115	846	5 961	5 645
	Kurzzeitpflege	250	52	302	212
	Tagespflege	449	94	543	390
darunter Pflegestufe I		2 291	394	2 685	2 268
	Pflegestufe II	2 287	349	2 636	2 536
	Pflegestufe III	1 194	237	1 431	1 387
Pflegegeld; Stand 31.12. ¹⁾					
Empfänger/-innen		7 435	2 258	9 693	9 394
davon	Pflegestufe I	4 954	1 480	6 434	6 131
	Pflegestufe II	1 973	636	2 609	2 626
	Pflegestufe III	508	142	650	637
SGB-XI-Leistungsempfänger/-innen insgesamt					
Pflegebedürftige insgesamt		18 220	4 501	22 721	21 730
darunter ohne Tagespflege		17 771	4 407	22 178	21 340

*) 2-jährliche Erhebung. 1) Leistungsempfänger/-innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI am 31.12. ohne Personen mit Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistung), die bereits bei der ambulanten oder der stationären Pflege berücksichtigt sind.

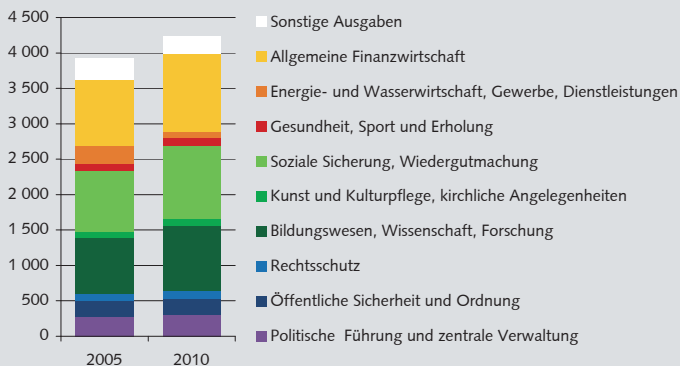
> Personal in den Pflegeeinrichtungen im Land Bremen am 15.12.2011



19.1 Öffentliche Finanzen *)	Land Bremen	
	2012	2011
Einnahmen		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 763	4 657
davon aus (Anteile in %)		
Steuern und steuerähnlichen Einnahmen	48,1	49,5
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6,0	5,9
Allgemeine Finanzausweisungen von Ländern	11,9	10,9
Allgemeine Finanzausweisungen vom Bund	12,3	10,4
Schuldenaufnahme (netto)	11,4	13,0
Sonstige Einnahmen	10,2	10,2
Ausgaben		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 763	4 657
davon für (Anteile in %)		
Bezüge und Beihilfen an Versorgungsempfänger	9,4	9,2
Sonstige Personalausgaben	20,5	20,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	7,1	7,1
Zinsausgaben	13,7	13,5
Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Sozial- u. Jugendhilfe)	36,8	36,0
Baumaßnahmen	1,1	1,1
Sonstige Ausgaben für Investitionen	9,4	10,0
Sonstige Ausgaben	2,0	2,8

*) Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften im Land Bremen in Mill. EUR (ohne Sonderhaushalte und haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen).

> Unmittelbare Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen *) in Mill. EUR



*) Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

19.2 Schuldenstand (Kreditmarktschulden)	Land Bremen	
	2011	2010
Mill. EUR	18 436	17 572
EUR je Einwohner/-in	27 954	26 641

19.3 Personal im öffentlichen Dienst *)	Land Bremen	
	2012	2011
Insgesamt	25 669	25 490
darunter in den Bereichen (Anteile in %)		
Politische Führung und zentrale Verwaltung	15,2	14,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	24,1	24,2
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	30,6	30,1
darunter Vollzeitkräfte (%)	65,4	65,7
Nachrichtlich:		
Beschäftigte in Unternehmen privater Rechtsform	16 906	17 012

19.4 Versorgungsempfänger **)	Land Bremen	
	2012	2011
Stand 01.01.		
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	13 682	13 478
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	37	36

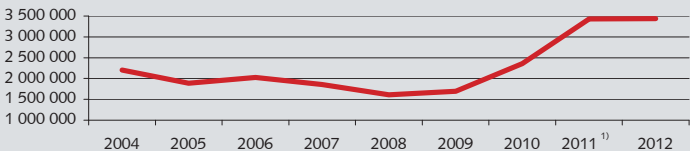
19.5 Erbschaftssteuer	Land Bremen	
	2012 ¹⁾	2011 ¹⁾
Steuerpflichtige Erwerbe, Fälle insgesamt	1 379	1 857
davon Erwerb von Todes wegen	1 040	1 458
Schenkungen	339	399
Steuerpflichtige Erwerbe, Festsetzungen (1 000 EUR)	477 114	257 277
davon Erwerb von Todes wegen	169 385	173 693
Schenkungen	307 730	83 584

*) Beschäftigungsbereiche 11-13.

**) Ohne Sozialversicherungsträger.

1) Festsetzungsjahr.

> Schuldenstand *) der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen am 31.12.

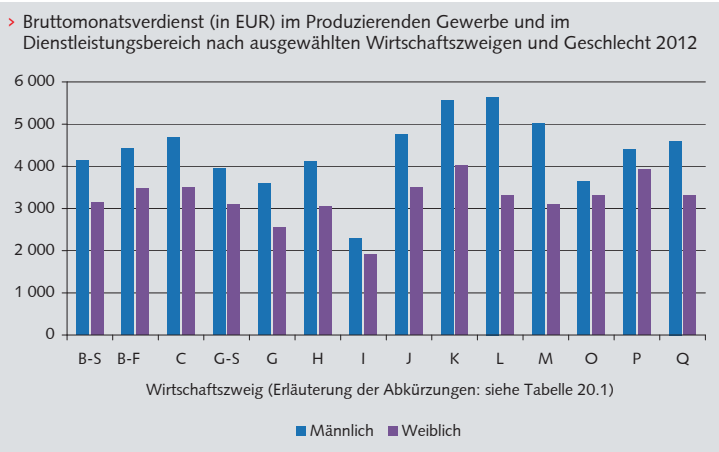


*) Kreditmarktschulden in 1 000 EUR, ohne Kassenkredite.

1) Ab 2011: Berichtskreis erweitert um Sonderrechnungen und- vermögen des Staatsapparats.

20.1	Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)	Land Bremen	
		2012	2011
		EUR	
B - S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich	3 848	3 794
B - F	Produzierendes Gewerbe	4 309	4 332
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 521	4 466
F	Baugewerbe	(3 042)	(3 353)
G - S	Dienstleistungsbereich	3 635	3 524
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	(3 254)	3 252
H	Verkehr und Lagerei	3 864	(3 517)
I	Gastgewerbe	2 063	2 005
J	Information und Kommunikation	4 440	4 027
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 966	5 088
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4 818)	(4 449)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(4 065)	4 043
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	2 378	/
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 527	3 448
P	Erziehung und Unterricht	4 181	4 224
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 775	3 662
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 237	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 263	(2 844)

*) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Beamte). Wirtschaftszweige nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



21.1 Verbraucherpreisindex Basisjahr 2005 = 100 (Jahresdurchschnitt)	Stadt Bremen	
	2012	2011
Gesamtindex	112,9	110,7
nach Verwendungszweck		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	118,3	115,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	122,7	117,3
Bekleidung und Schuhe	90,5	91,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	116,7	113,8
Energie zusammen	136,6	129,7
Haushaltsenergie	136,4	129,8
Strom	126,6	126,0
Gas	125,6	119,3
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	167,1	152,4
Kraftstoffe	136,9	129,4
Wohnungsmiete zusammen	111,4	109,5
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	106,7	105,8
Gesundheitspflege	110,9	107,4
Verkehr	123,1	119,6
Nachrichtenübermittlung	84,5	85,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,4	100,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113,6	111,6
Andere Waren und Dienstleistungen	109,3	109,7

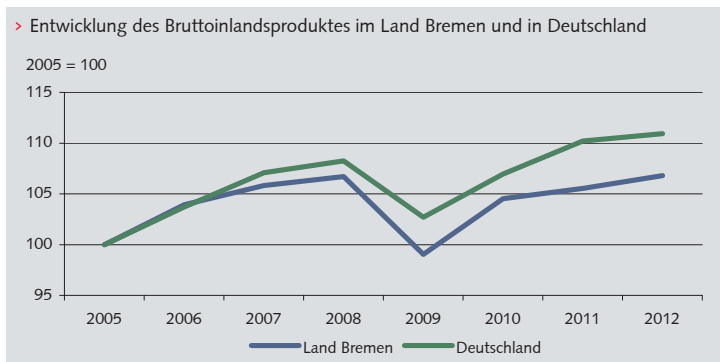
> Entwicklung der Energie- und Kraftstoffpreise in der Stadt Bremen
Basisjahr 2005 = 100 (Jahresdurchschnitt)



22.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2012 ¹⁾	2011 ¹⁾
Land Bremen		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. Euro)	27 693	26 956
Veränderung zum Vorjahr in %	2,7	2,2
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	66 881	65 858
Veränderung zum Vorjahr in %	1,6	0,7
Deutschland		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. Euro)	2 643 900	2 592 600
Veränderung zum Vorjahr in %	2,0	3,9
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	63 535	62 982
Veränderung zum Vorjahr in %	0,9	2,4

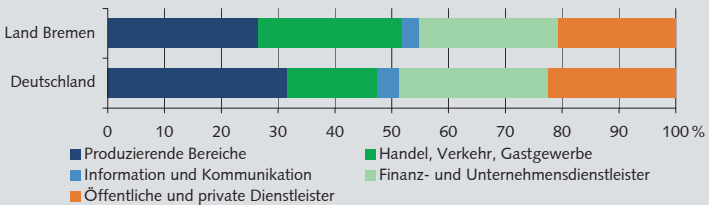
22.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Land Bremen	
	2012 ¹⁾	2011 ¹⁾
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)		
Alle Wirtschaftsbereiche	24 766	24 095
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	10
Produzierendes Gewerbe	6 549	6 323
Dienstleistungsbereiche	18 207	17 762
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	6 290	6 074
Information und Kommunikation	746	726
Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 040	5 966
Öffentliche und sonstige Dienstleister	5 131	4 996

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2013.



Die Wirtschaftskraft des Bundeslandes Bremen hat im Jahr 2012 wieder das Niveau des Krisenjahres 2009 übertroffen. Überdurchschnittlichen Anteil daran hatte das Produzierende Gewerbe bzw. die Dienstleistungsbereiche. Hier lagen die Zuwachsraten bei 3,6 bzw. 2,5 Prozent.

> Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
im Land Bremen und in Deutschland 2012



22.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen

Land Bremen

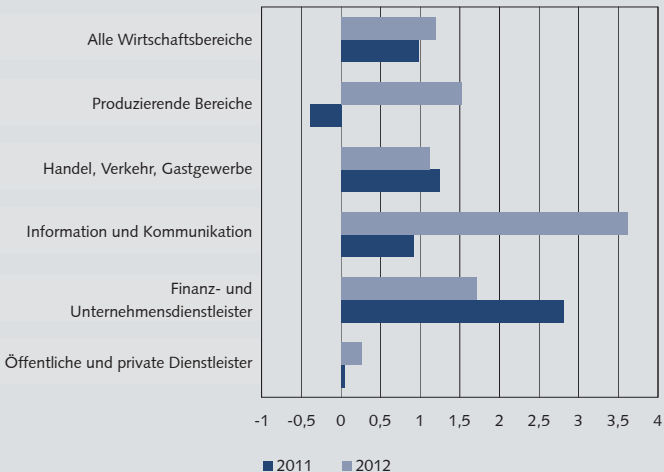
2012 ¹⁾2011 ¹⁾

Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen; EUR)

Alle Wirtschaftsbereiche	59 813	58 868
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19 406	13 441
Produzierendes Gewerbe	82 181	81 104
Dienstleistungsbereiche	54 536	53 724
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	56 972	55 656
Information und Kommunikation	52 080	49 934
Finanz- und Unternehmensdienstleister	74 313	75 230
Öffentliche und sonstige Dienstleister	40 133	39 143

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: März 2013.

> Preisbereinigte Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Land Bremen
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %



23 Städtevergleich Bremen	Bremen	Berlin	Dortmund	Düsseldorf
Bevölkerung am 31.12.2011				
Insgesamt	548 319	3 501 872	580 956	592 393
Bevölkerungsdichte ¹⁾	1 684	3 927	2 070	2 725
Ausländeranteil in %	13,1	14,1	16,0	18,3
Jugendquotient ²⁾	23,5	21,9	25,0	23,0
Altenquotient ³⁾	33,6	28,5	32,9	29,8
Bevölkerungsbewegung 2011				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 1 513	1 695	- 2 083	- 1 633
je 1 000 der Bevölkerung	- 2,8	0,5	- 3,6	- 0,3
Wanderungsgewinn ⁴⁾ bzw. -verlust (-)	2 566	39 421	2 565	12 187
je 1 000 der Bevölkerung	4,7	11,3	4,4	4,4
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	0,2	1,2	0,1	0,6
Beschäftigung 2012				
SV Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	247 891	1 190 273	204 782	371 122
Pendlersaldo	69 900	101 394	23 727	160 795
Beschäftigtenquote ⁶⁾	48,9	44,6	47,3	52,2
Arbeitslosenquote (%) ⁷⁾	10,5	12,3	13,1	8,9
Wohnen 2011				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	174,39	335,90	201,95	983,58
Bestand an Wohngebäuden	113 556	318 260	92 528	68 627
darunter mit 1 Wohnung (%)	59,4	48,2	44,1	35,2
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	290 413	1 903 231	311 825	327 737
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	40,4	38,0	39,4	39,0
Anteil der ... an der Bodenfläche 2011				
Gebäude- und Freifläche	35,5	41,4	36,2	32,9
Erholungsfläche	8,4	11,9	4,3	8,0
Tourismus 2011 ⁹⁾				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	2 835	6 385	1 603	6 488
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,7	2,3	1,6	1,7
Finanzen 2011				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	255 471	956 360	195 334	501 100
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
insgesamt (1 000 EUR)	406 259	2 033 132	352 080	693 371
Euro je Einwohner	743	585	607	1 176

1) Einwohner je qkm. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 4) Wanderungen über die Grenzen der Städte. – 5) Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 6) Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2011).

Essen	Frankfurt am Main	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	München	Stuttgart
573 468	691 518	1 798 836	525 875	1 017 155	531 809	1 378 176	613 392
2 726	2 785	2 382	2 576	2 510	1 788	4 436	2 958
12,3	21,4	13,8	14,5	16,3	6,0	24,2	22,6
24,3	22,9	23,2	22,7	23,6	20,3	22,0	21,9
35,4	25,1	28,4	29,7	27,3	33,8	26,1	28,0
- 2 618	1 934	65	- 298	949	- 177	4 230	614
- 4,6	2,8	0,0	- 0,6	0,9	- 0,3	3,1	1,0
1 441	9 366	12 235	5 282	9 065	9 064	20 677	6 209
2,5	13,5	6,8	10,0	8,9	17,0	15,0	10,1
- 0,2	1,7	0,7	0,6	1,0	1,7	1,8	1,1
224 130	508 321	854 629	288 720	485 167	222 949	733 967	359 817
45 027	260 681	218 853	107 264	129 486	36 833	197 245	142 934
47,9	50,5	51,2	50,7	50,7	52,2	54,5	50,5
12,5	7,4	7,8	10,1	9,5	11,6	4,9	5,6
263,79	531,70	529,66	203,05	353,40	104,00	1 154,51	1 102,91
87 034	74 862	240 841	65 821	134 202	56 311	135 529	73 554
37,6	37,8	56,3	46,7	47,0	43,8	47,3	30,9
319 338	364 098	896 940	290 505	528 348	316 643	755 708	299 528
39,8	36,1	35,7	40,7	37,4	39,3	37,0	35,9
38,4	28,7	37,7	36,0	32,4	28,5	45,5	29,9
11,1	6,6	7,7	12,5	10,3	9,9	11,3	5,6
2 271	9 232	5 256	3 999	4 886	4 016	8 517	4 730
2,2	1,6	1,9	1,8	1,7	1,8	2,0	1,8
202 945	729 405	1 153 517	518 676	586 029	133 919	1 099 698	505 463
388 394	962 010	1 907 739	654 192	897 737	239 944	1 696 755	695 801
677	1 406	1 065	1 250	889	457	1 244	1 142

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen. – 9) Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

24 Städtevergleich Bremerhaven	Bremer- haven	Bottrop	Darmstadt	Gera
Bevölkerung am 31.12.2011				
Insgesamt	112 982	116 361	149 052	98 762
Bevölkerungsdichte ¹⁾	1 204	1 156	1 221	650
Ausländeranteil (%)	11,0	9,2	15,0	1,5
Jugendquotient ²⁾	25,6	25,3	23,1	18,6
Altenquotient ³⁾	35,6	33,4	26,4	41,5
Bevölkerungsbewegung 2011				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 510	- 512	85	- 591
je 1 000 der Bevölkerung	-4,5	-4,4	0,6	-6,0
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	142	106	4 472	92
je 1 000 der Bevölkerung ⁴⁾	1,3	0,9	30,0	0,9
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	-0,3	-0,4	3,2	-0,5
Beschäftigung 2012				
SV Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	48 688	31 469	91 210	35 395
Pendlersaldo	13 967	- 5 883	39 859	2 024
Beschäftigtenquote ⁶⁾	46,7	49,0	49,2	52,4
Arbeitslosenquote 2012 (%) ⁷⁾	14,9	8,7	6,0	12,1
Wohnen 2011				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm				
baureifes Land in EUR	81,26	163,92	349,53	51,89
Bestand an Wohngebäuden	21 320	22 114	22 854	14 144
darunter mit 1 Wohnung (%)	60,4	42,9	46,5	45,8
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	65 472	56 265	78 183	60 577
Durchschnittliche Wohnfläche je EW (qm)	43,5	37,1	39,8	39,9
Anteil der ... an der Bodenfläche 2011				
Gebäude- und Freifläche	25,4	24,0	19,5	12,6
Erholungsfläche	7,0	5,6	3,8	2,8
Tourismus 2011 9)				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	3 327	660	3 924	2 114
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	1,8	2,0	1,8
Finanzen 2011				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	39 003	21 976	57 185	20 188
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
insgesamt (1 000 Euro)	61 682	57 301	117 731	41 040
Euro je Einwohner	546	492	790	416

1) Einwohner je qkm. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 4) Wanderungen über die Grenzen der Städte. – 5) Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 6) Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2011).

Heilbronn	Offenbach am Main	Oldenburg	Osnabrück	Regens- burg	Rostock	Wilhelms- haven	Wolfs- burg
124 257	122 705	162 481	165 021	136 577	204 260	81 020	122 583
1 244	2 733	1 578	1 377	1 692	1 127	758	601
20,4	26,8	7,4	8,2	11,2	3,7	6,1	11,9
26,1	27,1	23,6	22,3	21,0	18,6	22,2	24,8
31,7	26,5	27,7	29,6	27,5	35,0	39,7	37,7
21	214	- 250	- 161	- 128	- 291	- 537	- 311
0,2	1,7	-1,5	-1,0	-0,9	-1,4	-6,6	-2,5
1 359	1 735	570	1 060	1 183	1 798	235	1 438
10,9	14,1	3,5	6,4	8,7	8,8	2,9	11,7
1,1	1,9	0,2	0,1	0,8	0,8	-0,4	0,9
63 321	43 819	74 176	85 966	105 142	80 934	26 988	112 764
19 326	3 002	19 028	31 076	53 702	10 245	4 109	65 298
53,4	48,8	49,3	48,1	53,2	51,3	43,8	60,1
6,0	10,7	8,4	7,8	4,5	12,1	12,3	5,1
262,03	288,41	151,04	142,33	232,55	99,70	61,58	109,51
21 479	13 215	41 729	30 825	21 010	19 728	16 918	24 130
49,0	36,9	68,7	47,9	49,4	44,1	56,7	63,6
58 275	59 251	86 370	85 909	79 817	115 689	47 588	63 631
38,5	34,5	44,4	41,4	42,4	34,7	45,0	42,9
21,0	27,8	39,4	31,7	36,0	20,7	28,2	17,1
2,3	5,6	4,9	4,2	3,5	8,0	4,4	4,2
2 028	2 864	1 784	1 868	6 719	7 405	3 464	4 120
1,9	1,9	2,2	1,5	1,7	2,5	2,9	2,0
73 310	38 262	56 081	57 372	96 801	44 050	23 674	183 633
106 192	78 013	99 418	100 070	140 246	86 365	40 764	189 868
855	636	612	606	1 027	423	503	1 549

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen. – 9) Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

25 Ländervergleich	Jahr	Ein- heit	HB
			Wert
Fläche am 31.12.	2011	qkm	419
Einwohner je km ²	2011	Anzahl	1 577
Bevölkerung am 31.12.	2011	in 1 000	661
Anteil Ausländer/-innen	2011	%	12,7
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2011	je 1 000 EW ¹⁾	-3,1
Wanderungssaldo (über die Landesgrenze)	2011	je 1 000 EW ¹⁾	- 0,9
Bevölkerungszu-/abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2011	%	0,1
Privathaushalte	2011	in 1 000	364
Anteil Einpersonenhaushalte	2011	%	50,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ²⁾	2009	EUR	20 332
Erwerbstätige	2012	in 1 000	414
in den Dienstleistungsbereichen		%	80,6
im Produzierenden Gewerbe		%	19,2
Erwerbstätigenquote ³⁾	2011	%	66,7
Arbeitsplatzdichte ⁴⁾	2012	Anzahl	947
Arbeitslosenquote ⁵⁾	2012	%	11,2
Mindestsicherungsquote ⁶⁾	2011	%	16,5
Betreuungsquoten ⁷⁾ von Kindern	2012		
unter 3 Jahre		%	21,2
3 bis unter 6 Jahre		%	89,1
Schulden der Länder je Einwohner ⁸⁾	2010	EUR	27 324
Bruttomonatsverdienste ⁹⁾	2012	EUR	3 848
Bruttoinlandsprodukt ¹⁰⁾	2012	Mill. EUR	27 693
je Einwohner (Stichtag 30.06.)	2012	EUR	41 897
je Erwerbstätigen	2012	EUR	66 881

1) Bevölkerung am 31.12.2011.

2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

5) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

HH	BE	größter Wert		kleinster Wert		Deutschland
Wert		Land	Wert	Land	Wert	
755	888	BY	70 550	HB	419	357 121
2 382	3 945	BE	3 945	MV	70	229
1 799	3 502	NW	17 842	HB	661	357 121
13,8	14,1	BE	14,1	ST	1,9	9,1
–	0,5	BE	0,5	ST	- 5,8	-2,3
2,1	4,4	BE	4,4	ST	- 4,2	X
0,7	1,2	BE	1,2	ST	- 0,90	0,1
1 005	1 999	NW	8 660	HB	364	40 439
51,4	54,2	BE	54,2	RP	35,3	40,4
21 313	16 927	HH	21 313	MV	15 226	19 933
1 176	1 759	NW	8 903	HB	414	41 613
87,1	87,6	BE	87,1	BW	67,4	73,7
12,7	12,4	BW	31,4	BE	12,4	24,7
73,4	66,9	BY	76,0	HB	66,7	72,5
943	731	HB	947	BB	653	769
7,5	12,3	BE	12,3	BY	3,7	6,8
12,6	18,9	BE	18,9	BY	4,3	8,9
35,8	42,6	ST	57,5	NW	18,1	27,6
87,4	93,9	RP	97,4	HH	87,4	93,4
14 061	17 408	HB	27 324	BY	2 326	7 341
4 289	3 593	HE	4 289	TH	2 746	3 749
95 815	103 604	NW	582 054	HB	27 693	2 643 900
53 091	29 455	HH	53 091	TH	22 241	32 281
82 485	58 892	HH	82 485	TH	47 472	63 535

6) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2011

8) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30. Juni.

9) Durchschnittliche Bruttonomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

10) In jeweiligen Preisen. Berechnungsstand August 2012/Februar 2013. Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder VGRdL.

Bürgerschaft und Senat

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete, davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“ bzw. „Senatorin“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister. Sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 22. Mai 2011 (18. Wahlperiode) wird die Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE fortgesetzt. Diese wurde nach der vorangegangenen Wahl am 13. Mai 2007 gebildet und hat die 12-jährige Große Koalition aus SPD und CDU abgelöst.

› Bremische Bürgerschaft

Präsident Christian Weber, MdBB

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4555

E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de

Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)

Der Präsident des Senats

Der Senator für kirchliche Angelegenheiten

Der Senator für Kultur

Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)

Die Senatorin für Finanzen

Die Senatskommissarin für den Datenschutz

Senator Ulrich Mäurer (SPD)

Der Senator für Inneres und Sport

Senator Martin Günthner (SPD)

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Der Senator für Justiz und Verfassung

Senator Dr. Joachim Lohse (GRÜNE)

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Senatorin Anja Stahmann (GRÜNE)

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Die Senatskommissarin für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (SPD)

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft

Senator Dr. Hermann Schulte-Sasse (parteilos)

Der Senator für Gesundheit

Staatsrätin Ulrike Hiller (SPD)

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa
Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Integration

Senatskanzlei

Freie Hansestadt Bremen
Rathaus
Am Markt 21
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6132
E-Mail: office@sk.bremen.de

Information und Adressen: Stadt Bremen

Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft (Gemeindevertretung) wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den 68 bei den Bürgerschaftswahlen auf die Dauer von vier Jahren im Wahlbereich Bremen gewählten Mitgliedern zusammen. Die Personalunion aus Abgeordneten des Landtags und der Stadtbürgerschaft ist seit der Einführung des kommunalen Wahlrechts für Unionsbürgerinnen und -bürger im Jahr 1996 nicht mehr automatisch gegeben, da deren Stimmen die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft beeinflussen.

Partnerstädte der Stadt Bremen

Dalian (CHINA) seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN) seit dem 12.04.1976
Durban (REPUBLIK SÜDAFRIKA) seit dem 30.09.2011
Haifa (ISRAEL) seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI) seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND) seit dem 15.02.1985

Adressen in der Stadt Bremen (Vorwahl Bremen: 0421)

- › Agentur für Arbeit Bremen
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: 178-0
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
- › Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon: 36301-0
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet:
www.arbeitnehmerkammer.de
- › Botanika
Deliusweg 40
28359 Bremen
Telefon: 42706665
E-Mail: info@botanika-bremen.de
Internet: www.botanika-bremen.de
- › Bremer Straßenbahn AG (BSAG)
Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon: 5596-0
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de
- › Bremer Touristik Zentrale (BTZ)
Gesellschaft für Marketing und Service
mbH
Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon: 30800 10
E-Mail: info@bremen-tourismus.de
Internet: www.bremen-tourismus.de
- › Bremer Volkshochschule (VHS)
Faulenstraße 69
28195 Bremen
Telefon: 361-59525
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de

› Informationen und Adressen ‹

- › Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: 361-3133
E-Mail: office@frauen.bremen.de
Internet: www.frauen.bremen.de
- › Flughafen Bremen GmbH
Flughafenallee 20
28199 Bremen
Telefon: 5595-0
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.airport-bremen.de
- › Focke-Museum
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: 699600-0
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.bremen.de
- › Handelskammer Bremen
Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon: 3637-0
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de
Internet: www.handelskammer-bremen.de
- › Handwerkskammer Bremen
Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon: 30500-0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de
- › Hochschule Bremen (FH)
Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon: 5905-0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de
- › Hochschule für Künste Bremen (KH)
Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: 9595-1000
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de
- › Jacobs University Bremen gGmbH
Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: 20040
E-Mail: info@jacobs-university.de
Internet: www.jacobs-university.de
- › Kunsthalle Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: 32908-0
E-Mail: info@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de
- › Kunstsammlungen Böttcherstraße
Paula-Modersohn-Becker-Museum
Museum im Roselius-Haus
Böttcherstraße 6-10
28195 Bremen
Telefon: 33882-22
E-Mail: info@pmbm.de
Internet: www.pmbm.de
- › Landeszentrale für politische Bildung
Osterdeich 6
28203 Bremen
Telefon: 361-2922
E-Mail: office@lzp-bremen.de
Internet: www.lzp-bremen.de
- › Olbers-Planetarium
Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: 44 88 99 300
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de
Internet: www.planetarium.hs-bremen.de
- › Radio Bremen
Diepenau 10
28195 Bremen
Telefon: 246-0
E-Mail: info@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de
- › Staatsarchiv Bremen
Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: 361-6214
E-Mail: office@staatsarchiv.bremen.de
Internet: www.staatsarchiv.bremen.de

- › Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: 218-595-00
E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de
Internet: www.suub.uni-bremen.de
- › Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek im Forum
Am Wall 201
28195 Bremen
Telefon: 361-4465
E-Mail: kontakt@stadtbibliothek-bremen.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de
- › Theater Bremen
Goetheplatz 1
28203 Bremen
Telefon: 3653-0
E-Mail: info@theaterbremen.de
Internet: www.theaterbremen.de
- › Übersee-Museum Bremen
Bahnhofplatz 13
28195 Bremen
Telefon: 16038-101
E-Mail: office@uebersee-museum.de
Internet: www.uebersee-museum.de
- › Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Telefon: 218-1
E-Mail: info@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de
- › Universum® Bremen
Wiener Straße 1a
28359 Bremen
Telefon: 3346-0
E-Mail: info@universum-bremen.de
Internet: www.universum-bremen.de
- › Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V.
Altenweg 4
28195 Bremen
Telefon: 160777
E-Mail: info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: www.verbraucherzentrale-bremen.de
- › WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Kontorhaus am Markt
Langenstraße 2-4
28195 Bremen
Telefon: 9600-10
E-Mail: mail@wfb-bremen.de
Internet: www.wfb-bremen.de

Informationen und Adressen: Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist die von den Bürgerinnen und Bürgern alle vier Jahre gewählte Vertretung. Sie besteht laut Stadtverfassung aus 48 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin als Vorsitzenden oder Vorsitzende wählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung die laufende Verwaltungsarbeit. Dem Magistrat gehören nach der Stadtverfassung sowohl ehren- als auch hauptamtliche Dezernenten (Stadträte) an. Die ehrenamtlichen Mitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden, müssen in der Mehrzahl sein. Derzeit wird der Magistrat von sechs ehrenamtlichen und fünf hauptamtlichen Mitgliedern gebildet. Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister, sein Vertreter ist der Bürgermeister.

› Informationen und Adressen ‹

- › Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven
Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken (SPD)
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (0471) 590-2298 bzw. 2110
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de
- › Magistrat der Stadt Bremerhaven
Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)
Bürgermeister Michael Teiser (CDU)
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (0471) 590-2201 oder 2313
E-Mail: oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de
E-Mail: buergermeister@magistrat.bremerhaven.de
- › Stadtverwaltung
Telefon: (0471) 590 – 0
E-Mail: stadtverwaltung@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de

Partnerstädte der Stadt Bremerhaven

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH) seit dem 29.06.1960
Frederikshavn (DÄNEMARK) seit dem 16.06.1979
Grimsby (GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963
Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992
Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969
Stettin (POLEN) seit dem 16.10.1990

Adressen in der Stadt Bremerhaven (Vorwahl Bremerhaven: 0471)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">› Agentur für Arbeit Bremerhaven
Grimsbystraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 9449-0
E-Mail: bremerhaven@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de› Arbeitnehmerkammer Bremerhaven
Friedrich-Ebert-Straße 3
27570 Bremerhaven
Telefon: 9223511› BIS Bremerhaven Touristik
H.-H.-Meier-Straße 6
27568 Bremerhaven
Telefon: 94646-100
E-Mail: touristik@bis-bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de/tourismus | <ul style="list-style-type: none">› Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
Büro Bremerhaven
Schifferstr. 48
27568 Bremerhaven
Telefon: 596-13823
E-Mail: office-brhv@frauen.bremerhaven.de
Internet: www.frauen.bremen.de› Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Dr. Imke Sommer
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 596-18004
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Internet: www.datenschutz-bremen.de |
|---|---|

- › Deutsches Auswandererhaus
Columbusstraße 65
27568 Bremerhaven
Telefon: 9 02 20 – 0
E-Mail: info@dah-bremerhaven.de
Internet: www.dah-bremerhaven.de

- › Hochschule Bremerhaven (FH)
An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven
Telefon: 4823-0
E-Mail: info@hs-bremerhaven.de
Internet: www.hs-bremerhaven.de

- › Industrie- und Handelskammer Bremerhaven
Friedrich-Ebert-Straße 6
27570 Bremerhaven
Telefon: 92460-0
E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de
Internet: www.bremerhaven.ihk.de

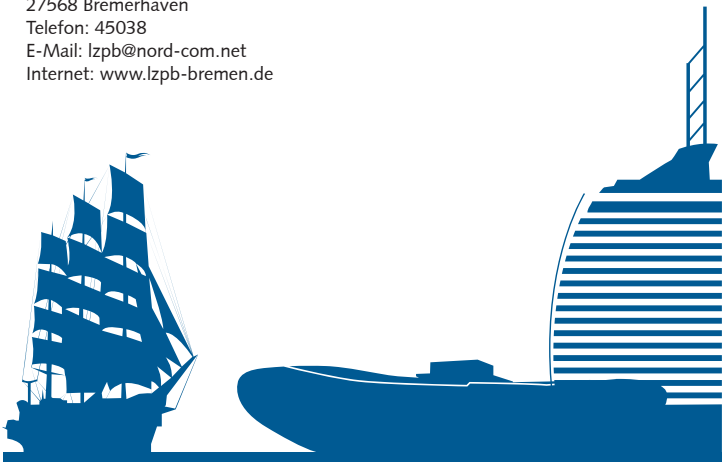
- › Klimahaus
Am Längengrad 8
27568 Bremerhaven
Telefon: 90 20 30-0
E-Mail: info@klimahaus-bremerhaven.de
Internet: www.klimahaus-bremerhaven.de

- › Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Bremerhaven
Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven
Telefon: 45038
E-Mail: lzpb@nord-com.net
Internet: www.lzpb-bremen.de

- › Stadtbibliothek Bremerhaven
Hanse Carré, 2. Obergeschoss
Bürgermeister-Smidt-Straße 10
27568 Bremerhaven
Telefon: 590-2555
E-Mail: stadtbibliothek@magistrat-bremerhaven.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremerhaven.de

- › Statistik und Wahlen:
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Bürger- und Ordnungsamt
Abteilung Statistik und Wahlen
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: 590- 2296 oder. 2297
E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven.de

- › Zoo am Meer Bremerhaven GmbH
H.-H.-Meier-Str. 7
27568 Bremerhaven
Tel: 308 41 41
E-Mail: info@zoo-am-meer-bremerhaven.de
Internet: www.zoo-am-meer-bremerhaven.de



Statistisches Landesamt Bremen: Informationsangebote

› Statistisches Landesamt Bremen

Zentrale Informationsdienste

An der Weide 14-16

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-6070

Telefax: (0421) 361-43 10

E-Mail: info@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

› Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

sowie Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

und nach Absprache

› Internet

Unter www.statistik.bremen.de stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung. Unter den Menüpunkten

› Themen ‹ und › Datenangebote ‹ finden Sie

› aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen

› das Online-Informationssystem „Bremen Infosystem“ mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen

› Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:

› Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“

› Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen

› Interaktiver Bremer Ortsteilatlas

› Stadt- und Ortsteiltabellen

› Interaktive Bevölkerungspyramiden

› Interaktive Anwendungen „Bremer Baublöcke“

› sowie die gemeinsamen Auskunftsdatenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (GENESIS-Online).

› Veröffentlichungen

Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses in Form von pdf-Dateien sowie ein Archiv finden Sie als Download unter dem Menüpunkt › Publikationen ‹. Aktuelle gedruckte Publikationen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.

› Archiv

Das Archiv umfasst die eigenen Veröffentlichungen, die der anderen Statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes sowie Gemeinschaftsprodukte der statistischen Ämter der Länder in Printform. Veröffentlichungen in elektronischer Form sind über einen Gast-PC auch externen Interessenten zugänglich.

› Zentraler Auskunftsdienst

Bei Informationswünschen, die über die genannten Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken und der Nutzung der Archivbestände hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.